

Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet (II)

Zusammengestellt von Gunther Klemm

Mit Beiträgen von W. Feller, W. Fischer, Ch. Hoffmann, H. Illig, S. Kasparz, A. Krumbiegel, J. Meißner, W. Petrick, S. Rätzel, M. Ristow, B. Seitz, F. Zimmermann

Zusammenfassung

Es werden Neufunde seltener und anderer bemerkenswerter Gefäßpflanzen aus Brandenburg vorwiegend aus den Jahren 1999-2001 aufgelistet.

Summary

New occurrences of rare and other remarkable vascular plants, mainly found in 1999-2001 in Brandenburg are listed.

Die hiermit zwei Jahre nach einer ersten entsprechenden Sammeliste vorgelegte Zusammenstellung enthält wiederum bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde aus Brandenburg und vereinzelt aus dem unmittelbar im Nordwesten angrenzenden Gebiet. Erstmals einbezogen wird die Niederlausitz. Eine separate Neufundliste für dieses Teilgebiet, wie sie seit 1974 in 6 Folgen erschien, soll damit auch künftig entfallen.

Die Fundmeldungen betreffen vorwiegend in den Jahren 2000-2001 (für die Niederlausitz 1999-2001) sowie vereinzelt bis in das Frühjahr 2002 hinein festgestellte Vorkommen. Zugleich wurde eine umfangreiche Liste mit Funden der letzten 10 Jahre von FRIEDRICH ZIMMERMANN (†) ausgewertet, die er noch kurz vor seiner schweren Erkrankung fertigstellte, aber leider nicht mehr – wie geplant – mit uns gemeinsam für die Auswahl der zu veröffentlichenden Funde sichten konnte. So wurde bisher nur ein Teil seiner Angaben berücksichtigt, eine weitere Auswahl muss der nächsten Sammeliste vorbehalten bleiben.

Aufgenommen wurden neben Neufunden in einigen Fällen auch Bestätigungen bekannter Vorkommen stark zurückgehender Arten, für die aktuelle Nachweise besonders interessant sind, sowie für einzelne Teilgebiete bemerkenswerte Funde,

auch wenn diese für Brandenburg insgesamt nicht herausragend bedeutend sind. Zur entsprechenden regionalen Einordnung und Wertung der Vorkommen und allgemein zur besseren geographischen Übersicht über die Lage der Fundpunkte werden sie 14 Teilgebieten zugeordnet (s. Übersicht und Abb. 1). Da eine dafür eigentlich sinnvolle Gebietsgliederung nach pflanzengeographischen Gesichtspunkten für Brandenburg bisher fehlt, wurde nach längerer Abwägung die naturräumliche Gliederung von SCHOLZ (1962) verwendet. Zugrunde gelegt sind die „Großeinheiten“ dieser Gliederung mit folgenden Abweichungen:

- In die Großeinheit „Odertal“ (bei SCHOLZ nur das untere und mittlere Odertal umfassend) wird auch seine südliche Fortsetzung, das Fürstenberger Odertal, einbezogen. Außerdem werden die unmittelbaren Talhänge mit ihrer pflanzengeographisch charakteristischen Flora und Vegetation dieser Gebietseinheit hinzugerechnet.
- Der nur sehr geringe brandenburgische Flächenanteil am „Oberlausitzer Heideland“ und der noch kleinere Anteil am „Sächsischen Hügelland“ werden zum angrenzenden (Nieder-)Lausitzer Becken- und Heideland hinzugezogen.
- Berlin wird – unabhängig von seiner naturräumlichen Zugehörigkeit – als eigenes, auch ökologisch deutlich abweichendes Gebiet ausgewiesen.
- Die z. T. nicht sonderlich eingängigen Benennungen einiger Großeinheiten bei SCHOLZ werden, teils in Anlehnung an FISCHER et al. (1982), etwas verändert, auch wenn dann nicht in allen Fällen die Grenzen der naturräumlichen Einheiten mit denen der historisch- oder politisch-geographischen Gebiete gleichen Namens übereinstimmen (z. B. Uckermark).

Nicht berücksichtigt werden wiederum schon an anderer Stelle veröffentlichte Funde sowie Meldungen aus Gebieten (z. B. Berlin) bzw. zu Sippen, über die demnächst separate Veröffentlichungen erscheinen sollen.

Die Nomenklatur folgt ROTHMALER (2002).

Abkürzungen häufig genannter Mitarbeiter:

FE.	– W. FELLER	ME.	– J. MEISSNER
FI.	– W. FISCHER	PE.	– W. PETRICK
HO.	– CH. HOFFMANN	RÄ.	– S. RÄTZEL
IL.	– H. ILLIG	RI.	– M. RISTOW
KA.	– S. KASPARZ	SE.	– B. SEITZ
KL.	– G. KLEMM	ZI.	– F. ZIMMERMANN
KR.	– A. KRUMBIEGEL		

Neben den aufgeführten Mitarbeitern waren z. T. weitere Floristen, die jeweils bei den Funden namentlich genannt sind, an der Entdeckung einiger Vorkommen beteiligt. Ihnen gilt unser Dank für ihre Mitarbeit.

Teilgebiete Brandenburgs, nach SCHOLZ (1962):

(bei abweichender Gebietsbenennung von SCHOLZ verwendete Bezeichnung in Klammern)

- EL** Elbtal-Niederung
- PR** Prignitz-Ruppin (Nordbrandenburgische Platten)
- NH** Nördliche Höhenrücken und Seenplatten (Mecklenburgische Seenplatte – Südteil)
- UM** Uckermark (Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte – Südteil)
- OD** Odertal
- LU** Luchland
- BE** Berlin
- BA** Barnim – Land Lebus (Ostbrandenburgische Platten)
- FL** Fläming
- MP** Mittelbrandenburgische Platten und Niederungen
- OH** Ostbrandenburgisches Heide- und Seengebiet, einschließlich Guben-Forster Neißeal
- EE** Elbe-Elster-Land
- LB** Lausitzer Becken- und Heideland
- SP** Spreewald

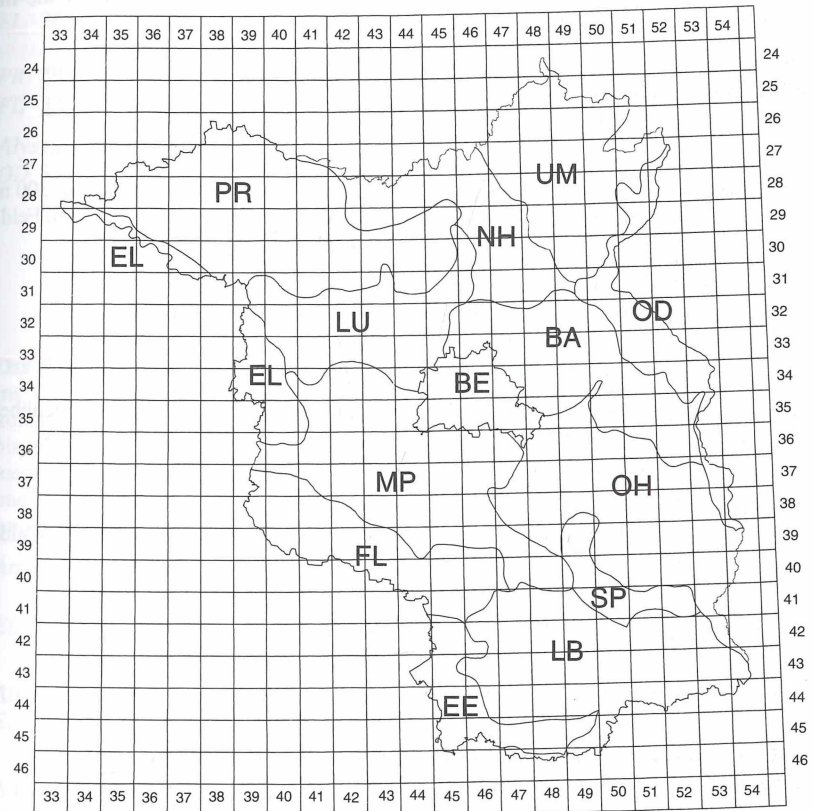


Abb. 1: Teilgebiete Brandenburgs (verändert nach SCHOLZ 1962).

Zu jedem Fundort werden der Messtischblatt-Quadrant (MTBQ) bzw. – soweit gemeldet – der Viertelquadrant (MTBVQ) angegeben.

Im Florenatlas von BENKERT et al. (1996) fehlende MTBQ-Nachweise – das betrifft neben wenigen Nachträgen vor allem ab 1996 festgestellte Vorkommen – werden durch Unterstreichung und **Fettdruck** (neue Nachweise) bzw. **Kursivfett-druck** (aktuelle Bestätigungen, im Atlas nur Angaben für den Zeitraum vor 1950) hervorgehoben, in der Form, wie es folgende Beispiele zeigen:

- 3648/2** Neunachweis für das gesamte MTB
 3648/2 Neunachweis für den MTBQ
3648/2 Neunachweis für den MTBQ und zugleich aktuelle Bestätigung für das gesamte MTB
 3648/2 Aktuelle Bestätigung für den MTBQ und zugleich für das gesamte MTB
 3648/2 Aktuelle Bestätigung für den MTBQ
 * Art oder Bastard im Florenatlas nicht enthalten
 (*) Unterart oder Varietät im Florenatlas nicht enthalten, gegebenenfalls gekennzeichnete Neunachweise oder aktuelle Bestätigungen beziehen sich auf die im Atlas enthaltene (Gesamt-)Art

Adonis aestivalis L.

FL **4146/13** Ihlow, Ruderalvegetation am Damm N Ort 98 IL.

LB **4149/31** Hindenberg, Acker W Stöbritzer See 01 H. DONATH.

Adonis vernalis L.

OD 3553/12 Podelzig, aufgelassener Trockenrasenrest direkt am Oderbruchrand ca. 300 m N „Priesterschlucht“, kleine Bestände; trockenrasenartiger Wegsaum am Feld-/Waldweg ins Oderbruch NO Prieterschlucht, kleiner Bestand 01 RÄ.

Agrimonia procera WALLR.

EL **2934/2** Lenzen, Weg von der Burg (Löcknitzbrücke) zum Elbdeich 00 FI.

BA 3450/**43** NSG Schlagenthinsee, am Torfstich 01 KL.

Agrostemma githago L.

PR **3042/4** Neuruppin, wenige Pflanzen an Erbsenfeld, NO Grüner Weg gegenüber Abzw. Kolonieweg 99 ZI.

LB 4148/**42** Stöbritz, Ackerrand unmittelbar SW am Ort 01 PE.

Aira caryophyllea L.

PR 2741/4 SW Kuhlmühle an der Str. nach Dranse bei den Kasernen, Sandflur am Wald-rand 01 FI.

2937/4 Wald SSW Ponitz, am Sigröner Weg, zahlreich 01 FI.

Ajuga genevensis L.

OH 3950/**33** Krugau, in der Muna, in der Nähe des Ufers 00 KA.

SP 4151/**11** Byhleguhre, in der Welsnitz 00 KA.

Alisma lanceolatum WITH.

BA **3447/42** Hoppegarten, Tümpel am Zochegraben N Birkenstein 00 KL.

3548/11 Schöneiche, Fredersdorfer Mühlenfließ 01 KL.

MP 4048/**23** Zw. Freiwalde u. Schönwalde, im Graben beiderseits der Straße 00 KA.

Allium carinatum L.

PR 2937/1 Perleberg, Gartenkolonie der Heinrich-Heine-Str., eingebürgerte Segetal-pflanze 99 FI.

Allium oleraceum L.

EL 3037/33 Rühstätt, ca. 1,5 km SW in ruderalem Grünland 99 KR.

PR 2837/4 Kl. Linde, Wegrand 1 km W Dorf kurz vor der Hangkante zum Stepenitztal 01 FI.

2936/2 Schilde, Wegrand nach Sükow, kurz vor dem Wald 01 FI.

BA 3551/42 Falkenhagen, O-Hang am Mühlenteich 00 KL.

Allium scorodoprasum L. subsp. *scorodoprasum*

LU 3444/1 Bredower Forst, Waldsaum Jg. 337 sowie SO-Seite des Bahndammes zw. Hennigsdorf u. Wustermark an der Grenze Jg. 336 zu den Wiesen 96/99 ZI.

LB 4148/32 Luckau-Freesdorf, Burgwall 99 IL.

4248/13 Fürstlich Drehna, Weinberg bei Bergen 98 IL.

Alopecurus aequalis SOBOL.

EL 3036/2 Wittenberge-Kuhblank: Ackersenke am Schutzgehölzstreifen an der Str. nach Hinzdorf 99 FI.

PR 2937/1 Perleberg, Wiesendelle am Stepenitzufer gegenüber Jg. 73 00 FI.

FL 3839/23 Hohenlobbense (Hoher Fläming), Dorfteich 01 U. RAABE, com. RÄ.

Alyssum montanum L.

OD 3150/13 Oderberg, NSG Pimpinellenberg 99/01 RÄ.

3150/14 Oderberg, artenreicher Sandtrockenrasen am Bahndamm wenig S ehem. Bahnhof, bei einer Eisenbahnbrücke 01 B. RUSSOW & RÄ.

3150/23 Oderberg, Odertalhangkante O Ort in Richtung Hohensaaten (z. T. ehem. Militärgebiet), ca. von 1,0 bis 2,5 km O Bahnstrecke vielfach in südexponierten Sandtrockenrasen (z. T. eutrophiertes *Stipetum capillatae*) 01 B. RUSSOW & RÄ.

Das Berg-Steinkraut dürfte an der südexponierten Abbruchkante der Uckermärkischen Platte ins Oderbruch auf basenreichen Sandtrockenrasen-Standorten seine bedeutendsten Vorkommen in Brandenburg und im gesamten norddeutschen Tiefland besitzen. Leider sind – bis auf den Pimpinellenberg – alle ökologisch bedeutenderen Bereiche (trotz des Vorkommens einer Vielzahl höchst bemerkenswerter Pflanzen und Tiere) nicht speziell geschützt und durch verschiedene Vorhaben (z. B. Straßenbau) sowie Verbrachung und Ruderalisierung bedroht.

Amaranthus blitium subsp. *emarginatus* (MOQ. ex ULINE et W. L. BRAY) CARRETERO, MUNOZ GARM. et PEDROL

EL 3037/31, 33 Vereinzelt in Bühnenfeldern an der Elbe zw. ca. 1,5 km SW Rühstätt u. 1 km NW Bälów 99/00 KR.

Amaranthus bouchonii THELL.

EL 3037/31, 33 Vereinzelt in Bühnenfeldern an der Elbe zw. ca. 1,5 km SW Rühstätt u. 1 km NW Bälów 99/00 KR.

Ambrosia psilostachya DC.

BA 3548/14 Woltersdorf, Ruderalgelände an Berliner Straße 00 KL.

3548/21 Tasdorf, N B 1 am Ortsrand 01 KL.

Anagallis foemina MILL.

LB 4148/32 Luckau-Freesdorf, Acker N Burgwall 98 IL.

Andromeda polifolia L.

OH 4050/12 Groß Leine, SW Ort im Gr. Leiner Luch 00 KA.

4050/13 Briesensee, im Briesener Luch 99 KA.

4051/13 Mochow, kl. Moor W Möllnsee 01 KA.

Anemone ranunculoides L.

PR 2736/3 Reckenzin an der Str. nach Klein Warnow, Stieleichen-Hainbuchenwald u. Erlen-Eschenwald in der Tarmitz-Niederung 01 FI.

2737/2 Park in Mentin 00 FI.

Antennaria dioica (L.) GAERTN.

OH 3948/42 Krausnick, Wegrand bei der Försterei Brand/Luchsee 01 IL.

Anthemis ruthenica M. BIEB.

MP 3542/43 Groß Kreutz, Bahnhof 01 RI. & SE.

Anthemis tinctoria L.

PR 2937/1 Perleberg, Bahngelände am Schwarzen Weg 99; Wegrand in der Gartenkolonie Weidenkaveln 00 FI.

2938/3 Groß Werzin, Dorfanger 00 FI.

Anthericum liliago L.

MP 3948/43 Schönwalde, an der Bahn 2,5 km NW Bahnhof 01 IL.

OH 3852/4 Schlaubetal, Lichtloch am Ziskensee 01 FE.

3953/3 Weg Göhlen-Pinnow im Kiefernforst 01 FE.

Anthoxanthum aristatum BOISS.

OH 3950/14 Groß Leuthen, Teufelsluch und angrenzende Brache 00 KA.

SP 4049/33 Lübben, Langer Rücken, Ackerbrache W Weinberg 01 KA.

Aphanes australis RYDB.

FL 4046/32 Buckow/Fläming, Winterroggenacker 1,5 km SW 98 IL.

4146/31 Mehlsdorf, Acker N Ort 99 IL.

LB 4148/42 Egisdorf, Ruderalfläche am Stoßdorfer Berg 98 PE.

4148/44 Schlabendorf, Ackerrand 1 km N 01 PE.

4149/13 Hindenberg, Ackerrand 0,8 km NW 01 PE.

4248/14 Weißack, Ackerrand W Rietzteich 99 PE.

4248/21 Görlsdorf, Ackerbrache O Wanninchen 98 PE.

4248/32 Gahro, Acker N Ort 99 IL.

Apium repens (JACQ.) LAG.

OH 3548/41 Woltersdorf, O-Ufer Flakensee 01 KL.

Arabis nemorensis (WOLF ex HOFFM.) W. D. J. KOCH

OD 3753/12 Lossow, im Überschwemmungsbereich der Oder an Kante der Uferterrasse d. Brieskower Sees (Westufer), unter lichtem Gebüsch, ca. 40-50 Expl. 01 RÄ.

Wiederfund für das brandenburgische Odertal! Schon HUTH (1880; als *A. Gerardii* BESSER): „Gebüsche. Zwischen Frankfurt und Lebus“ (also 3553/3 oder 3653/1 – bei BENKERT et al. 1996 fehlend). Unter Berufung auf die Gewährsmänner HAACKE und LUX, die beide ihre Beobachtungen (genaue Daten) geheim hielten und keine Belegexemplare zur Prüfung

vorlegten. Demnach hat HUTH selbst (wenigstens zum damaligen Zeitpunkt) die Art nicht aus der Frankfurter Umgebung gekannt. In der Auflage von 1909 schreibt er allgemeiner: „Selten. Gebüsche an der Oder entlang von Lebus bis Neuzelle beobachtet.“ Somit waren seitdem noch weitere Funde (bzw. zumindest ein weiterer Fund) südlich der bislang bekannten Nachweisorte gelungen, wobei unklar bleibt, auf welcher Seite des Oderufers diese Funde lagen.

Arabis nemorensis stellt mittlerweile in Deutschland und ganz Mitteleuropa eine botanische Rarität dar. Aus Deutschland existieren nur noch ganz vereinzelte aktuelle Nachweise, aus Brandenburg war in den letzten Jahrzehnten lediglich eine rezente Fundstelle (in der Mittelmark) bekannt.

Arctium nemorosum LEJ.

UM 2849/32 Wedellsberg, Suckower Forst, auf natürlicher Lichtung eines Erlen-Bruches S Aalgastsee, ca. 8-10 fruchtende und weitere sterile Expl. 01 F. MÜLLER & RÄ.

OH 4153/2 Grieben, Neißinsel, nährstoffreiche Saumgesellschaft 98 FE.

Wir halten die in BENKERT et al. (1996) in Teilen Nordbrandenburgs als „zerstreut“ angegebene Art für „überkartiert“. Nach unserem Kenntnisstand – und den Erfahrungen konsultierter, im Gebiet aktiver Botaniker – ist die Hain-Klette in Brandenburg selten, evtl. sogar sehr selten. Viele Angaben dürften auf Fehlbestimmungen beruhen. Zu erwarten ist die Art nur in sehr „reichen“ Gebieten, da sie sehr hohe Nährstoffansprüche stellt. Außerdem ist sie – im Gegensatz zu den anderen heimischen Kletten-Arten – weniger an ruderal geprägten Stellen, sondern vielmehr an natürlich nährstoffreichen Standorten zu suchen.

Arctium tomentosum MILL.

LB 4148/42 Egisdorf, Ortslage 01 PE.

4248/31 Gahro, 0,4 km SSO Kleine Mühle 99 PE.

Arctostaphylos uva-ursi (L.) SPRENG.

OH 4052/1, 2 Ausläufer des Reicherskreuzer Sanders, ehem. Truppenübungsplatz, großflächiges, teppichartiges Vorkommen von hoher Vitalität 00/01 FE.

Arenaria leptoclados (RCHB.) GUSS. *

BA 3548/23 Rüdersdorf-Berghof, Futterpflanzen-Stoppelacker, viel, zus. mit *A. serpyllifolia* 01 KL.

Aristolochia clematitis L.

OD 3553/14 Wuhden, trockenrasenartiger Wegsaum am hangparallelen Fahrweg S Zeisigberg, reicher Bestand, ab ca. 90, 00 RÄ.

3553/33 Lebus, Frischwiesensaum (extensiv gemäht) zw. ehem. Mittel-Mühle u. Unterkrug, reicher Bestand, ab ca. 96 P. ENGERT, com. RÄ. (am FO gesehen).

Artemisia annua L.

EL 3036/42, 3037/31, 33 Häufig an der Elbe in Buhnenfeldern, auf Buhnen u. im angrenzenden ruderalen Grünland zw. ca. 1,5 km SW Rühstädt u. 1 km NW Bälów 99/02 KR.

Artemisia austriaca JACQ.

PR 2936/2 Perleberg, ehem. Flugplatzgelände zwischen den Hallen 00 FI.

Asplenium ruta-muraria L.

EL 3036/4 Beuster, an der Kirche, bes. an Strebebfeilern und an der Kirchhofsmauer 99 FI.

3037/3 Bälów, an einer Ziegelmauer, mit Wurmfarf 99 FI.

- 3139/3 Vehlgast, Mauer des Kirchhofs 00 FI.
 PR **2736/2** Klein Warnow, an einem zerfallenen Backofen unweit des Bahnhofs, viel 01 FI.
 BA 3447/44 Dahlwitz, Schloss- und Schlosspark-Mauer 01 KL.
 3551/21 Marxdorf, Friedhofsmauer 01 KL.
 OH **3950/33** Krugau, Muna, Bunker an der Schießbahn 01 KA.
 SP 4049/32 Lübben, am Sockelmauerwerk des Jugendclubhauses, große Bestände 00 KA.

Asplenium trichomanes L.

- PR 2740/1 Freyenstein, Treppe und Haupteingang zum Schloss, noch reichlich vorhanden 00 FI.
 2937/1 Perleberg, Lindenstraße, Zaunbasis und Mauer des Amtsgerichts, zus. mit *A. ruta-muraria*, im Jahre 2000 bei der Restaurierung der Mauer ausgerottet FI.
 BA **3447/44** Dahlwitz, Schlosspark-Mauer 01 KL.

Aster linosyris (L.) BERNH.

- OD 3553/14 Wuhden, aufgelassener „pontischer“ Trockenrasen am Odertalrand, wenig SO Ort, noch reichere Bestände, aber mittlerweile durch massives Gehölzaufkommen akut bedroht, ab ca. 94 RÄ.

Astragalus cicer L.

- UM 2748/44 Potzlow, am Wegrand bei der Zufahrt zur Lehmgrube SO Kessel-Pfuhl, wenige (evtl. jüngst angesiedelte) Pflanzen 01 RACKELMANN s.& j., U. RAABE, V. OTTE & RÄ.

Astragalus danicus RETZ.

- BA 3548/23 Rüdersdorf, kleine Trockenrasenfläche ca. 1 km O Siedlung Seebad 01 KL.

Astragalus glycyphyllos L.

- OH 4051/23 Groß Liebitz, Weg nach Klein Liebitz, am Quellmoor vorbei 00 KA.
 SP **4049/31** Lübben, Tongrube an der Treppendorfer Staße 01 KA.
 4050/43 Neu Zauche, auf dem Weinberg 00 KA.

Azolla filiculoides LAM. *

- SP 3849/41 Alt Schadow, Neuendorfer See, NO-Ufer am Zeltplatz, angespült 01 KA.
 4049/12 Lübben, Teichgruppe 3, Schweißgraben 01 KA.
 4149/21 Oberspreewald, in der Zerkwitzer Kahnfahrt, Höhe Wanderweg 00 KA.

Barbarea stricta ANDRZ.

- EE **4546/23** Acker am Röderkanal, 500 m W Neu Saathain 97 ME., teste RI.
 LB 4148/42 Egsdorf, in der Wudritz-niederung zw. Egsdorf und Stöbritz 01 PE.
 4148/44 An der Wudritz und im Zinnitzer Ableiter 1 km NNW Schlabendorf 01 PE.

Betonica officinalis L.

- PR **3037/2** Sigrön, Waldrand zum Bachtal nahe der Straße Sigrön-Bad Wilsnack und kurz vor der Einmündung des Fließes in die Karthane; artenreiche Saumgesellschaft mit *Hypericum maculatum*, *Anemone nemorosa*, *Melampyrum pratense*, *Veronica officinalis*, *Lonicera periclymenum*, *Galium boreale*, *Covallaria majalis*, *Holcus mollis* 01 FI.
 OH 4054/3 Guben, Kaltenborner Berge, ca. 1000 Pflanzen am O-Hang FE.

Bidens connata H. L. MÜHL.

BA 3653/33 Güldendorf (Tzschetzschnow), Uferzone des Faulen Sees, in Menge; Maser-Pfuhl (Märkischer Naturgarten am W-Ortsrand), spärlich 00 RÄ.

Bidens radiata THUILL.

EL 3036/1 Wittenberge, am Elbufer W Straßenbrücke 01 FI.

3036/42, 3037/31, 33 In Buhnenfeldern an der Elbe zw. ca. 1,5 km SW Rühstädt u. 1 km NW Bälów 99/00 KR.

Bistorta officinalis DELARBRE

OH 4051/23 Groß Liebitz, Quellmoor O Ort 00 KA.

4151/11 Byhleguhre, am Ostufer des Sees 00 KA.

Blechnum spicant (L.) ROTH

OH 4050/11 Briesensee, am Ufer und im Moor am Barbassee 99 KA.

LB 4247/11 Schwarzenburg, Rochauer Heide an der alten Försterei (Abt. 163) 98 PE.

Blysmus compressus (L.) PANZ. ex LINK

EL 3340/1 Semlin, Südufer des Hohennauener Sees O Ort an der Freibadestelle, trittfeste nasse Rasengesellschaft 01 FI.

UM 2749/33, 34 Seehausen, Halbinsel „Auf dem Kloster“ am Ober-Ückersee, im Kleinsiegenrasen am W-Ufer, mehrfach aber sparsam 00 F. MÜLLER & RÄ.

In BENKERT et al. (1996) noch nicht für das MTB dokumentiert, aber mittlerweile vom Unter-Ückersee (2749/1) mitgeteilt (HERRMANN in KLEMM 2000).

OD 3853/44 Lawitz, Odertal, Bracheparzelle ca. 1 km ONO Ort 01 RI. & al.

Botrychium lunaria (L.) SW.

UM 3049/34 Brodowin, Schiefer Berg 1 km O Ort 98/99, später nicht mehr HO; Kl. Rummelsberg, 1 Expl. 02 HO.

OD 2752/34 Gartz, extensiv beweideter Trockenrasen an den Hängen N Heilige Geist Wiesen, etwas N der markanten 33 m-Kuppe, kleiner Bestand 01 V. OTTE, U. RAABE & RÄ.

Nicht identisch mit den beiden von Gartz in FISCHER & KONCZAK (2000) mitgeteilten Funden (diese in 2752/32, 33 gelegen).

3150/13 Oderberg, NSG Pimpinellenberg, ostseitiger Hangfuß zu den Kleingärten 99 HO.

BA 3548/11 Schöneiche, Waldrand am Weg zum „Machnow“ 01 KL.

Bromus benekenii (LANGE) TRIMEN

OH 3953/2 Dorchetal, Buchenmischwald 01 FE., FISCHER, KRAUSCH.

Bromus carinatus HOOK et ARNOTT

PR 2736/4 Dallmin, Rasenstreifen vor der Stärkefabrik 01 FI.

3039/2 Park in Demerthin, am Sportplatz und an Bestandsrändern, zahlreich 01 FI.

Bromus erectus HUDS.

BA 3551/42 Falkenhagen, O-Hang am Mühlenteich 00 KL.

OH 3953/2 Dorchetal, Trockenhang mit Kiefern 01 FE., FISCHER, KRAUSCH.

Bromus racemosus L.

- UM 2749/34 Seehausen, am O-Rand (Terrassenkante) der Halbinsel „Auf dem Kloster“, Extensivgrünland, in einem Bereich reichlich 01 V. OTTE, U. RAABE, J. RACKELMANN & RÄ.
Nach BENKERT et al. (1996) lag aus der Uckermark bislang lediglich eine alte Angabe vor.

Bunias orientalis L.

- PR 3037/2 Bad Wilsnack, Bahndammböschungen in Richtung Kuhblank und Straßenränder am Thermalbad, in ständiger Ausbreitung 01; Sigrön, Ruderalland im Ort 00 FI.

- BA 3551/42 Falkenhagen, O-Hang am Mühlenteich 00 KL.

Bupleurum falcatum L.

- OH 4054/1 Guben, Str. zw. Bahn u. Neiße am Wegrand 02 FE.

Butomus umbellatus L.

- FL 4145/42 Rinow, Graben NO Ort 99 IL.

Calamagrostis stricta (TIMM) KOELER

- BA 3551/23 Marxdorf, Krummer See, Flachmoorzzone an S-Seite 01 KL.

- OH 3548/41 Erkner, Flachmoorsenke W Scharnweber-Str. 01 KL.

- 3648/13 Wernsdorf, Flachmoorzzone W Seechen 00 KL.

- LB 4248/13 Weißack, Waldrand S Buschteich 99 PE.

- SP 3949/41 Dürrenhofe, Moor 98 IL.

Camelina microcarpa ANDRZ. EX DC.

- LB 4149/13 Hindenberg, Ackerbrache 0,8 km NW 01 PE.

Campanula latifolia L.

- UM 2748/13 Kröchlendorf, südliche Randhänge des Stromtals ca. 1 km WSW Ort (Edellaubholz) 01 J. RACKELMANN, conf. F. MÜLLER & RÄ. (Herbar RÄ.).

Eine weitere, sehr nährstoffanspruchsvolle „Laubwaldart“, die in Brandenburg im gesamten historisch dokumentierten Beobachtungszeitraum immer selten war. Neben dem hier mitgeteilten Fund sind lediglich zwei Fundstellen im Bereich des Garzer Schreys aktuell bestätigt (FISCHER & KONCZAK 2000).

Campanula persicifolia L.

- LB 4248/32 Gahro, Wegrand oberhalb des Blauen Springs 99 IL.

- 4248/41 Crinitz, alte Tonbahntrasse S Badeanstalt 99 PE.

Campanula rapunculus L.

- NH 2844/34 Menz, Trockenrasenkuppe am O-Ortsrand, NO Roofen-See 00 RÄ.

Cardamine flexuosa WITH.

- PR 2741/4 W-Ufer des Gr. Baal-Sees unweit Walkmühle, Rand des Erlenbruches zur Bungalow-Kolonie, unweit des Kl. Baal-Sees, nasser Waldpfad, ca. 20 Pflanzen 01 FI.

Erster Fund in der Prignitz.

- LU 3344/3 Bütenheide, entlang der Gestellwege zw. Jg. 485/486 sowie 486/487 00 ZI.

Cardamine hirsuta L.

- BA 3548/11 Schöneiche, Heuweg 01 KL.

- 3550/13** Hoppegarten, Kiefernforst-Wege S Herrenwiesen-Luch O Maxsee 01 KL.
 OH 3648/12 Neuzittau, Ortslage, wohl mit Pflanzgut eingeschleppt 00 KL.

Cardamine impatiens L.

- OD **3753/12** Lossow, Odertalhangkante oberhalb der Bahn beim Brieskower See, an Brandschneise unter lichtem Laubgehölz, ein reicher Bestand 01 RÄ.
 Zwar in BENKERT et al. (1996) fehlend, aber genau aus diesem Bereich schon von HUTH (1909) angegeben und somit als Wiederfund zu betrachten.
 BA **3349/22** Waldgebiet N Sternebeck, Waldweg 00 KL.
3548/41 Woltersdorf, NO Kranichsberge 01 KL.

Cardamine parviflora L.

- EL **2934/1** Lenzen, Flutmulde am Elbdeich nahe der B 195, beim ehemal. Zollhaus 00 FI.
 OD **3753/21** Brieskow-Finkenheerd, Schlammlingsflur am Ostufer des Brieskower Sees (Überschwemmungsbereich der Oder), sparsam, mit *Gratiola officinalis*, *Centaureum pulchellum*, *Mentha pulegium* 00 RÄ.

Cardamine pratensis subsp. *dentata* (SCHULT.) CELAK (*)

- LU 3243/1 Linum, Grabenränder v. a. an den Fischteichen 91 ZI.
 3444/2 Schönwalde, Nieder Neuendorfer Kanal NW Steinerne Brücke 98 ZI.
 BA 3551/42 Falkenhagen, O-Ufer Mühlenteich 00 KL.
 MP 3542/31 Götz, alter Haveldeich NW 01 RI. & SE.

Carex appropinquata SCHUMACH.

- MP **4047/42** Sagritz, Erlenbruch S Sagritzer Teich 98 PE.
 OH 4051/11 Mochow, am Großen Mochowsee 00 KA.
 LB **4147/24** Paserin, Erlenbruch 0,3 km S 98 PE.
 4148/43 Görlsdorf, Fasanerie 99 PE.

Carex bohémica SCHREB.

- LB 4246/21 Lebusa, Fischteiche 99 IL.

Carex brizoides L.

- OH **3852/21** Schernsdorf, am Ufer der Schlaube bei ehem. Mittel-Mühle, großer, flächiger Bestand, auch fertil 01 RÄ.
 Der Nachweis liegt am lokalen nördlichen Rand des +/- geschlossenen Verbreitungsgebietes der Art.

Carex caryophyllaea LATOURR.

- UM **2650/43** Schmölln, Trockenrasen an den Randowtalhängen bei den Räuber-Bergen 01 U. SCHIEFELBEIN, V. OTTE & RÄ.
 2750/21 Schmölln, dito, SO Ort 01 U. SCHIEFELBEIN, V. OTTE & RÄ.
 MP 3948/43 Schönwalde, Randstreifen an der Bahn N Bahnhof, mehrfach mit *C. ericetorum* 01 IL.

Carex cespitosa L.

- PR **2835/4** Rambower Moor 00 FI.
 OD **3853/44** Lawitz, Odertal, Wiese am Kleingartenrand ca. 1 km NO Ort 01 RI. & al. (offenbar der erste Nachweis aus dem deutschen Odertal)
 OH 3548/41 Erkner, Flachmoorsenke W Scharnweber-Str. 01 KL.

Carex chordorrhiza L. F.

- OH **4051/11** Mochow, am Großen Mochowsee 00 KA.

Carex diandra SCHRANK

OH 4051/13 Mochow, Schwingmoorwiesen am Mölln-See (Zwischenmoor), am westlichen Ufer 01 M. BAUMANN & RÄ.

Carex digitata L.

OH 3953/2 Dorchetal, bei der Mittelmühle 01 FE.

LB 4249/43 Werchow, Calauer Schweiz 0,75 km W Kuhringsberg 00 PE.

SP 3949/31 Schlepzig, Buchenhain im Jg. 133 00 KA.

Carex disticha HUDS.

PR 2835/4 Rambower Moor 00 FI.

2841/2 Fließtal am Westufer des Dranser Sees, gesellschaftsbildend 01 FI.

2936/4 Weisen, Stepenitzwiesen zwischen Waldhaus u. Boltenbrack, häufig 99 FI.

LB 4149/13 Hindenberg, Senke 1,5 km NW 99 PE.

4249/41 Säritz, an der Kleptna SW 00 PE.

Carex echinata MURRAY

OH 4050/41 Straupitz-Laasow, am Koboldsee, Verlandungsbereich 00 KA.

4051/31 Butzen, Rauher See, Verlandungsbereiche 00 KA.

LB 4447/32 3 km N Hohenleipisch, O Muna-Gelände, Forst-Abt. 279 97 ME.

Carex flacca SCHREBER

UM 2749/33, 34 Seehausen, Halbinsel „Auf dem Werder“ im Ober-Ücker-See, Kleinsiegenrasen 00 F. MÜLLER & RÄ., 01 U. RAABE.

Carex guestphalica (BOENN. ex RCHB.) BOENN. ex O. LANG *

BA 3548/13 Schöneiche, Wegrund am „Märchenwald“ 01 KL.

Carex humilis LEYSS.

OD 3553/12 Podelzig, aufgelassener Trockenrasenrest direkt am Oderbruchrand ca. 300 m N „Priesterschlucht“, 1 großer Pulk, durch Verbrachung bedroht 01 RÄ.

Carex lasiocarpa EHRH.

BA 3551/23 Marxdorf, Krummer See, Flachmoorzone an S-Seite 01 KL.

Carex lepidocarpa TAUSCH

OD 3853/44 Lawitz, Odertal, Wiese am Kleingartenrand ca. 1 km NO Ort 01 RI. & al.

Carex limosa L.

OH 3953/3 Henzendorf, Räuberkeuten 99 FE.

4050/12 Groß Leine, im Gr. Leiner Luch, SW Ort 00 KA.

4051/13 Mochow, kl. Moor W Möllnsee 01 KA.

SP 3949/41 Dürrenhofe, Moor 98 IL.

Carex pallescens L.

EL 3138/3 Havelberg, Tonabgrabungen zw. Mühlenholz u. Sandauer Holz, wenig 01 FI.

PR 2937/4 Am Rande der Findlings-Sandgrube 1 km SSW Ponitz 01 FI.

Carex pseudobrizoides CLAVVAUD

LB 4247/31 Brenitz, 0,7 km NNW Lehmannsteich 99 PE.

Carex supina WAHLENB.

OD 3150/23 Oderberg, Odertalhangkante O Ort in Richtung Hohensaaten (z. T. ehem. Militärgebiet), ca. von 1,0 bis 2,5 km O Bahnstrecke vielfach in südexponier-

ten Sandtrockenrasen (z. T. eutrophiertes *Stipetum capillatae*) 01 B. RUSSOW & RÄ.

Carex sylvatica HUDS.

OH 3953/2 Dorchetal, bei der Mittelmühle 01 FE.

Centaureum erythraea RAFN.

EL 3036/2 Wittenberge, Deich beim Absatzbecken des früheren Zellwollewerks 98 FI.
3138/3 Havelberg, Tonabgrabungen zw. Mühlenholz u. Sandauer Holz, wenig 01 FI.

OH 3950/33 Dollgen, Dollgener Kiesgrube 01 KA.

MP 4048/21 Schönwalde, am Badeteich 00 KA.

Centaureum pulchellum (SW.) DRUCE

LU 3343/4 SW Brieselang, Jg.-Grenzweg 377/378 am Übergang Wald-Wiesenland 91 ZI.

LB 4148/34 Beesdau, Äcker NW der Rabatten 99 IL.

4149/13, 31 Hindenberg-Stöbritz, Acker 98 IL.

Cerastium dubium (BASTARD) GUÉPIN

OD 3653/11 Kliestow, NSG „Nördliche Frankfurter Oderwiesen“, 1 x in extensivem Grünland S Halbe Meilen-Werder (Überschwemmungsbereich der Oder) 94 RÄ.

Cerastium glutinosum FR.

OD 3552/24 Odertalhänge N Mallnow 00 KL.

LB 4348/34 Finsterwalde Flugplatz, S Landebahn, Sandtrockenrasen bei Shelter 00 ME.

Cerastium pumilum CURTIS

OD 3552/24 Odertalhänge N Mallnow 00 KL.

Ceratocarpus claviculata (L.) LIDÉN

OH 3751/23 Raßmannsdorf, lichter Robinienbaum (auf Sand) NW Friedhof, mehrere Pflanzen 01 RÄ.

Chenopodium bonus-henricus L.

EL 2934/2 Lenzen, am Weg von der Burg zum Elbdeich 00 FI.

PR 2936/2 Sükow, Kirchhof 01 FI.

OH 3953/3 Göhlen, am ehem. Kuhstall 01 FE.

Chenopodium ficifolium SM.

BA 3447/44 Hoppegarten, Rohbodenfläche an Str. nach Birkenstein N Bahnlinie 01 KL.

Chimaphila umbellata (L.) BARTON

LB 4149/34 Lichtenau, unter Kiefern 0,5 km SSW 00 PE.

Chrysosplenium alternifolium L.

UM 2650/43 Schmölln, Randowtalhänge, Bachtal im Edellaubholzhang S Räuber-Berge 01 U. SCHIEFELBEIN, V. OTTE & RÄ.

LU 3344/3 Brieselang, SW Jg. 368, 374 91 ZI.; Erlenbruch O Str. Pausin–Alt Brieselang 93 ZI.

Circaea alpina L.

PR 2737/2 Mentiner Buchen, Bruchwald am Quellbach 00 FI.

2741/4 Westufer des Großen Baal-Sees, 1 km SW Kuhlühle 01 FI.

OH 3953/3 Göhlensee, NO-Ufer, Erlensumpf unter Fichten 02 FE.

LB 4147/44 Gehren, Lange Elle 99 PE.

4247/22 Gehren, Rinne oberhalb Waldhaus 98 IL.

4247/**43** Brenitz, 0,5 km S Stockhaus; Moorwald W Lugkteich 99 PE.

Circaea intermedia EHRH.

LB **4147/23** Uckro, Erlen-Eschenwälder N und NNW 98 PE.

4147/**41** Langengrassau, Höllenberge W Tiergehege 98 PE.

4248/**13** Weißack, SW Papiermühle 98 PE.

Cirsium acaule SCOP.

PR 3038/4 Dammweg im Kiefernwald beim Bf. Glöwen, N der Bahnstrecke, unweit der Scharfen Berge 98 FI.

Cladium mariscus (L.) POHL

UM 2749/34 Seehausen, am Rand der Terrassenkante Halbinsel „Auf dem Kloster“, als Landröhricht, spärlich und kleinwüchsig an einer Stelle 01 V. OTTE, U. RAABE & RÄ.

Am Standort wohl Relikt einer ehemals höher verlaufenden Uferlinie.

BA **3449/13** Bötze, Südteil 00 KL.

Claytonia perfoliata DONN ex WILLD.

PR **2936/2** Dergenthin, Robiniengehölz am Bahnwärterhaus S Bahnübergang, zahlreich 01 FI.

Cnidium dubium (SCHKUHR) THELL.

EL 3036/2 Wittenberge, Deich beim Absatzbecken, nahe der Stepenitzmündung 98 FI.

3037/3 Schönberg, am Elbufer 96 FI.

3037/31 Bälów, ca. 1,1 km NW bis 0,9 km WSW an der Elbe 99/02 KR.

3138/1 Havelufer zwischen Toppel und Dahlen, Uferzone mit *Scutellaria hastifolia* 01 FI.

3138/3 Havelberg, Spülinsel, wenig 98 FI.

3238/**4** Auwiesen an der Deichstraße Jederitz-Kuhlhausen, in Mengen 99 FI.

3239/1 Garz, Havelwiese am Hafen, im Cnidio-Deschamsietum u. in der *Rumex thyrsiflorus*-*Leucanthemum*-Frischwiese, viel; Havelaue 2 km SO nahe Havelufer, N des Gehölzes bei der Strodehner Brücke 99 FI.

3340/**1** Semlin, Uferweg nach Ferchesar etwa 1 km O vom Ortsrand, Feuchtwiese im Anschluss an das Landröhricht, reichlich blühend 01 FI.

PR 2936/**4** Weisen, Stepenitzwiesen zwischen Waldhaus u. Boltenbrack 99 FI.

OD 3653/34 Güldendorf (Tzschetzschnow), Oderwiesen zw. Eisenbahn- und Autobahndamm, gemähter Bereich, größerer Bestand auch vielfach blühend ab ca. 94 RÄ.

Im Frankfurter Odergebiet ist die Art nicht mehr häufig und meist nur noch in kleinen Beständen anzutreffen.

LU **3345/3** Staatsforst Falkenhagen, in den Jg. 276 hereinragende Wiesenbucht; zerstreut am W-Rand gegen den Nieder Neuendorfer Kanal bzw. Schönwalde zu 90 ZI.

OH 3649/**12** Spreetal O Wulkow, S Spree 00 KL.

Conium maculatum L.

EL 3036/1 Wittenberge, vor der Deponie bei der Straßenbrücke über die Elbe 01 FI.

3138/3 Havelberg, Rand der B 107 am Ortsausgang nach Glöwen 01 FI.

PR 2836/2 Karstädt, Straßenrand der B 5 vor der Ziegelei 01 FI.

2937/**1** Perleberg, Stepenitzbrücke der August-Bebel-Straße 01 FI.

Consolida regalis GRAY

UM 2748/33 Haßleben, an der Straße nach Mittenwalde 01 U. RAABE, com. RÄ.

MP 4049/31 Lübben, Acker S Hirschlandgrube 01 KA.

OH 3950/33 Krugau, SW Ort, unweit der Chaussee 00 KA.

Corallorhiza trifida CHÂTEL.

OH 3952/2 Schlaubetal 02 FE.

Coronilla varia L.

PR 2836/3 Nebelin, Dorfstraße 00 FI.

2936/4 Wittenberge, Fuß der Bahnböschungen an der Straße nach Weisen 01 FI.

Coronopus didymus (L.) SM.

FL 4146/23 Schwebendorf, am Dorfteich 99 IL.

4146/31 Knippelsdorf, am Dorfteich 99 IL.

Coronopus squamatus (FORSSK.) ASCH.

LB 4148/32 Luckau-Freesdorf, Senke am Burgwall 98 IL.

Corrigiola litoralis L.

EL 3036/42 In Buhnenfeldern an der Elbe zw. ca. 1,5 km SW Rühstädt u. 1 km NW Bälöw, besonders häufig ca. 1,5 km SW Rühstädt 99/02 KR.

OD 3753/23 Brieskow-Finkenheerd, Oderufer beim Streit-Werder, in Schlammlingsflur mit *Limosella aquatica*, *Eragrostis albensis*, *Cyperus fuscus* 00 RÄ.

Corydalis cava SCHWEIGG. et KÖRTE

LB 4147/44 Waltersdorf, Park 98 IL.

Corydalis intermedia MÉRAT

PR 2737/2 Park in Mentin, naturnaher Laubholzbestand 00 FI.

MP 4047/14 Sellendorf, Straßengraben W Altgolßen 01 IL.

LB 4147/12 Wildau, im „Vogelsang“ 98 IL.

Corydalis solida (L.) CLAIRV.

EL 3138/4 Havelberg, obere Kante des Weinbergs nahe dem Hohlweg, verwildert am Rande des Flieder-Bocksorn-Gebüsches 00 FI.

Crataegus x macrocarpa HEGETSCHW. *

OD 3653/11 Kliestow, Odertalrandhänge S Burgwall, in Trockenrasen, ein großes Expl. 00 Lebuser Exkursionstage, leg. RI., SE. & RÄ.

Über die Verbreitung der Sippen der Gattung *Crataegus* liegen aus Brandenburg bislang nur fragmentarische Kenntnisse vor.

Crepis foetida L.

OH 4054/3 Schlagsdorf, Weinberg 98 FE.

Cucubalus baccifer L.

OD 3150/13 Oderberg, am Rand des Oderberger Sees unterhalb NSG Pimpinellenberg 00 HO.

Cuscuta campestris YUNCKER

EL 3036/42, 3037/31, 33 An der Elbe zw. ca. 1,5 km SW Rühstädt u. 1 km NW Bälöw, häufig u. stellenweise großflächig *Xanthium albinum*-Bestände überziehend 99/02 KR.

Cuscuta epithymum (L.) L.

4051/23 Groß Liebitz, Quellbereiche SO Ort 99 KA.

Cymbalaria muralis GAERTN., MEY. et SCHERB.

PR 2639/2 Meyenburg, Stadtmauer beim Schloss 00 FI.

2839/3 Pritzwalk, Ziegelsteinmauer des Friedhofs, auch auf Grabeinfassungen sowie Feldsteinmauer in der Perleberger Straße 01 FI.

2937/1 Perleberg, Ufermauer der Stepenitz am Hagen bei der Pferdeschwemme 01 FI.

2938/2 Park in Mesendorf, an dem Gemäuer der Ruine 00 FI.

3142/1 Lüchfeld, Kirchhof am Kriegerdenkmal und an der Kirche 00 FI.

UM 2749/43 Blankenburg, Kirchmauer 01 U. RAABE, com. RÄ.

Cynodon dactylon (L.) PERS.

LB 4148/13 Luckau, ruderal an der B 96 nahe Bahnübergang 98 IL.

4148/14 Luckau, am Bahnhof nahe Stellwerk 00 IL.

Cynosurus cristatus L.

EL 2934/2 Lenzen, Rasen am Teich im Lehrgarten an d. Str. zur Pevestorfer Fähre 00 FI.

PR 2937/1 Perleberg, Weidenkaveln, Rasenstreifen am Wegrand 00 FI.

Cyperus fuscus L.

EL 3340/1 Semlin, O Ort an der Freibadestelle, offenes Seeufer; Wassersuppe, Seeufer 01 FI.

LB 4148/42 Egisdorf, Wehrbusch 99 PE.

Cystopteris fragilis (L.) BERNH.

SP 4049/32 Lübben, Bahnhofstr. 40, altes Sockelmauerwerk 00 KA.

Dactylorhiza incarnata (L.) SOÓ

UM 2650/43 Schmölln, Kreidegrube NW Ort, auf von Sickerwasser beeinflusster offener Kreide, wenige Expl. 99 J. RACKELMANN (nach Hinweis auch 00 F. MÜLLER & RÄ.).

Dactylorhiza maculata (L.) SOÓ

OH 4054/3 O Kaltenborner Berge, stark rückläufig 02 FE.

LB 4247/41 Kleinkrausnik, wenige Exemplare auf aufgelassener Feuchtwiese 0,6 km SW 99 PE.

SP 4151/11 Byhleguhre, in der Welsnitz 00 KA.

Dactylorhiza majalis (RCHB.) HUNT & SUMMERH.

PR 2835/4 Ostufer des Rambower Sees zw. Röhrichzone u. Werl, im Kleinseggen-Moor, ca. 100 Expl. 00 FI.

NH 2843/3 Rheinsberg, Schlosspark, Feuchtwiese am Graben beim Grienerick-See, ca. 20 Expl. 00 FI.

OH 3953/2 Dorchtal, ca. 100 Expl., teils auf dem Wanderweg blühend 02 FE.

4050/41 Straupitz -Laasow, am Koboldsee, Verlandungsbereich 00 KA.

4051/23 Groß Liebitz, Quellmoor O Ort 00 KA.

4051/31 Butzen, Rauher See, Verlandungsbereiche 00 KA.

Daphne mezereum L.

OH 3852/43 Gr. Briesen, Ölsetal, im Laubwald am westl. Teichufer bei ehem. Walke-Mühle, 2 blühende, offenbar alte Sträucher (mehrere qm deckend) 02 MARSKI

& RÄ.

Sicher ursprünglich gepflanzt oder von ehemals unweit gepflanzten Exemplaren abstammend (bei der ehem. Mühle befindet sich seit vielen Jahren eine Försterei!), aber am Fundort vermutlich schon lange und ohne weitere Kulturpflanzen.

Dentaria bulbifera L.

NH 2843/3 Rheinsberg, im Buberow, Buchenwald am Ostufer des Gr. Linow-Sees, Jg. 37 u. 34; Allee auf der Obelisk-Höhe, hier in nitrophiler Vegetation zwischen *Urtica dioica* und *Chaerophyllum temulum* 00 FI.

Dianthus armeria L.

LB 4147/11 Schlagsdorf, sog. „Pontischer Hügel“ 99 IL.

Dianthus carthusianorum L.

OH 4049/22 Biebersdorf, Kiesgrube am Marienberg, eingezäunter Bereich 00 KA.
4050/22 Syckadel, Trockenrasen SO Ort 99 KA.

Dianthus superbus L.

LU 3444/1 Brieselang, am S-Rand, ziemlich häufig in Resten wechselfeuchter Magerasen; zw. südl. Umzäunung des Baggerteiches u. dem Bahndamm Hennigsdorf–Brieselang 00 ZI.

BA 3651/14 Kersdorf, Nordrand Glieningmoor, aufgelassene Feuchtwiese (Mineralboden), wenige Expl., mit *Agrimonia procera*, *Carex spicata* und *Thalictrum flavum* 00 RÄ.

Digitalis grandiflora MILL.

EL 3238/4 Kamern, Hell-Berge am Ostufer des Kamernschen Sees, der Bestand von etwa 30 Expl. in stabilem Zustand, zus. mit *Scabiosa canescens* und *Peucedanum oreoselinum* 01 FI.

Diphasiastrum complanatum (L.) HOLUB

OH 3951/33 Mochow, kleines Moor NW Kleiner Mochowsee 01 KA.

Dipsacus laciniatus L.

MP 3543/11 Ketzin, ehemaliger Bahnhof 01 RI., SE. & al.

Drosera intermedia HAYNE

OH 4050/12 Klein Leine, Klein Leiner Luch, sehr vereinzelt 01 KA.

4051/32 Lieberoser Heide, Moor NO Kleines Zehme 01 KA.

SP 4050/31 Radensdorf-Neu Zauche, Feuchtgebiet an der Straße, nahe VEG 99 KA.

Dryopteris cristata (L.) A. GRAY

BA 3551/23 Marxdorf, Krummer See, Flachmoorzzone an S-Seite 01 KL.

MP 3441/41 Gortz, Waldmoor (Dalgisches Fenn; verbliebener Rest einer ehemals größeren Fläche), ca. 1,5 km NNW Vw. Burkhorst, größere Bestände 01 L. MEINUNGER, com. RÄ.

OH 3950/33 Dollgen, Verlandungsbereich am SW-Ufer des Sees 01 KA.

4051/32 Lieberoser Heide, Moor NO Kleines Zehme 01 KA.

4050/13 Klein Leine, Briesener Luch 01 IL/PE.

SP 3949/41 Dürrenhofe, Moor 98 IL.

Echinochloa muricata (P. B.) FERNALD *

EL 3036/42, 3037/31, 33 Bälów, an der Elbe in schlammigen Buhnenfeldern u. am Rand von Flutrinnen u. Kolken, meist zus. mit *E. crus-galli* 99/01 KR.

Echinocystis lobata (MICHX.) TORR. et GRAY

EL 3036/42 Rühstädt, an der Elbe ca. 3 km WNW, Einzelexemplar in ruderalem Grünland auf der Böschungsoberkante 02 KR.

Echinops sphaerocephalus L.

OH 3853/42 Eisenhüttenstadt, Ruderalfluren beim alten Speicher am Oder-Spree-Kanal, wenig 00 RÄ.

Die Art ist in Ostbrandenburg im Bereich aufgelassener Äcker und Trockenrasen deutlich in Ausbreitung und stellenweise bereits als etabliert zu betrachten (z. B. im Seelow-Gusower Raum: 3452/13, 14, 32).

Elatine hexandra (LAPIERRE) DC.

LB 4350/11 Buchwäldchen, Kleiner Paul 00 PE.

Eleocharis acicularis (L.) ROEM. et SCHULT.

EL 3340/1 Wassersuppe, am Nordufer des Hohenauener Sees 01 FI.

OD 3453/44 Reitwein, Oderaue (Überschwemmungsbereich) NO Ort, 1 x in Tritt-/Weidenrasen am Oderufer auf Tonbank, größere Bestände 00 RÄ.

Eleocharis multicaulis (SM.) SM.

OH 3948/41 Krausnick, Luchsee 98 IL.

Eleocharis ovata (ROTH) ROEM. et SCHULT.

FL 4146/11 Rietdorf, Wendpfuhl 98 IL.

Eleocharis quinqueflora (HARTMANN) O. SCHWARZ

UM 2749/33, 34 Seehausen, am SW-Rand der Halbinsel „Auf dem Kloster“, mehrfach in Kleinseggenrasen 01 V. OTTE, U. RAABE & RÄ., det. RAABE.

Eleocharis uniglumis (LINK) SCHULT.

MP 4047/42 Zützen, Moorwiesen 1,5 km S Ort 98 IL.

LB 4149/31 Stöbritz, Grünlandsenke in Richtung Hindenberg 01 IL.

Epipactis atrorubens (HOFFM.) BESSER

OH 3950/33 Krugau, in der Muna, in Bunkertrichtern 00 KA.

Equisetum hyemale L.

OD 3653/34 Güldendorf, Tzschetzschower Mühlental, sickerfeuchter Wegrand am Nordhang der Lebuser Berge bei der ehem. Tal-Mühle, hier stark- und dichtwüchsig ab 88, 02 RÄ.

LU 3344/3 Alt Brieselang, NO-Ende Jg. 377 W Str. nach Brieselang 93 ZI.

3444/1 Brieselang, Winkel zw. Finkenkruger Str. u. Einfahrt Parkplatz am Bagger-
teich 97 ZI.

BA 3653/31 Frankfurt, gehölzbestandene, sickerfeuchte Böschung an der Saarower Straße (NW-exponiert, SW Siedlung Sandgrund), größere Bestände, aber immer recht kleinwüchsig und schütter 02 RÄ.

In der Flora von HUTH (1909) wird für die Frankfurter Umgebung nur die altbekannte Fundstelle bei der Tal-Mühle (s. o.) aufgeführt.

MP 3646/32 Blankenfelde, 0,9 km SWW Friedhof am Weg nach Diedersdorf 02 ME.

Equisetum pratense EHRH.

OH 3549/22 Rotes Luch, frischer Laubwald NO Heidekrug 01 KL.

Equisetum sylvaticum L.

LU 3444/1 Brieselang, NO-Rand des Jg. 344, ein kleiner Trupp 91 ZI.

Equisetum telmateia EHRH.

LB 4148/43 Wanninchen, Böschungen am N- und NO-Strand des Tagebaurestloches 97 H.
DONATH.

Eragrostis albensis H. SCHOLZ

EL 3036/42, 3037/31, 33 In Bühnenfeldern an der Elbe zw. ca. 1,5 km SW Rühstädt u.
1 km NW Bälów 99/02 KR.

OD 3453/21 Oderufer NO Bleyen 00 KL.

3453/44 Reitwein, Oderaue (Überschwemmungsbereich) NO Ort, regelmäßig am
Oderufer (Pflasterritzen, Sandbänke) 00 RÄ.

3754/32 Aurith, Oderaue (Überschwemmungsbereich), am Oderufer, wenig 00 RÄ.

Eranthis hyemalis (L.) SALISB.

PR 2736/4 Park in Dallmin, über 300 Expl. 01 FI.

2738/3 Park in Laaske 01 FI.

3038/3 Groß Leppin, Kirchhof 00 FI.

Erica tetralix L.

OH 4051/32 Lieberoser Heide, Kleines Zehme, Westteil 01 KA.

Eriophorum gracile W. D. J. KOCH ex ROTH

OH 4051/13 Mochow, Möllnsee, westl. Moorbereich 01 KA.

Euphorbia exigua L.

UM 2749/34 Quast, Straßenböschung zw. dem Ort u. Seehausen 01 U. RAABE, com. RÄ.

Euphorbia lucida WALDST. et KIT.

OD 3753/14 Brieskow, Oderaue (Überschwemmungsbereich) Westufer Brieskower See, N
ehem. Kraftwerk, 1 x wenig, mit *E. palustris*, *Thalictrum flavum*, *Pseudolysimachion longifolium* 01 RÄ.

Zu der in KLEMM (2000) gemachten Äußerung bezüglich der Weideverträglichkeit (bzw. Verschmähung durch das Vieh) von *E. lucida* muss (leider) relativierend festgestellt werden, dass durch intensive (Dauer-)Beweidung (wie im NSG auf dem Brieskower Toppel in den letzten Jahren praktiziert) auch diese Art verdrängt wird, weniger durch das Fressen als vielmehr durch das Zertreten der Pflanzen.

Euphorbia virgata W. & K.

PR 3038/1 Glöwen, Bahnhofsgelände zahlreich 01 FI.

Festuca psammophila (HACK. ex CELAK.) FRITSCH

OH 3950/33 Krugau, in der Muna, Waldbereich zwischen Kaserne und See 00 KA.

Filago minima (SM.) PERS.

PR 2937/4 Kronsberg bei Ponitz 01 FI.

MP 3646/32 Blankenfelde, 0,8 km W Friedhof in Sandtrockenrasen 02 ME.

4048/42 Niewitz, aufgellassener Acker SO Moor 00 KA.

OH 3950/14 Groß Leuthen, Teufelsluch und angrenzende Brache 00 KA.

3950/**33** Krugau, in der Muna, Waldbereich zwischen Kaserne und See; Dollgen, Kiesgrube am Südeinde des Sees und Umgebung 00 KA.

Filipendula vulgaris MOENCH.

EL 3138/**1** Havelberg, Straßenrand der B 107 kurz nördlich der Stadt, wenige Expl. 01 FI.

PR **2741/4** Walkmühle, an den Böschungen des Bahndammes nach Mirow, im Glatthaferbestand auf der mehr schattigen Ostseite, zahlreich zus. mit *Galium boreale* (s. u.), *Knautia arvensis*, *Saxifraga granulata*, *Euphorbia cyparissias*, *Campanula rotundifolia* 01 FI.

NH **2742/3** Zempow, Dorfanger bei der Kirche, im Halbtrockenrasen 00 FI.

LU 3344/4 Zw. Nieder Neuendorf u. Schönwalde, am S-Ufer des Havelkanals, wenig 96 ZI.

BA 3448/**43** Petershagen-Dorf, Talrand O Fredersdorfer Mühlenfließ, SW Ort 00 KL.

3548/11 Schöneiche, am Weg zum „Machnow“ 01 KL.

Fragaria moschata (DUCHESNE) WESTON

PR **2937/1** Perleberg, Grabenrand unweit der Bäckerstraße 01 FI.

Fragaria viridis (DUCHESNE) WESTON

EL 3238/1 Sandau, Elbdeich am linken Elbufer N Fährstelle 01 FI.

NH **2742/3** Zempow, Dorfanger bei der Kirche 00 FI.

LU **3244/4** Vehlefanz, SO-Hang des Weinberges 00 ZI.

BA **3249/14** Gersdorf, oberh. westl. Hang zum Gamengrund, O Ort 00 KL.; Hang O Gammensee 00 KL.

3249/21 Cöthen, Hang S Ort 00 KL.

3448/43 Petershagen-Dorf, Talrand O Fredersdorfer Mühlenfließ, SW Ort 00 KL

3551/**42** Falkenhagen, O-Hang am Mühlenteich 00 KL.

Die Art ist auch in Ostbrandenburg, wo sie einen Verbreitungsschwerpunkt hat, offenbar nur lückenhaft kartiert worden.

Fumaria vaillantii LOISEL.

BA **3447/44** Dahwitz 01 KL.

3548/**11** Schöneiche, Dorfstr. 01 KL.

Gagea bohemica (ZAUSCHN.) SCHULT. et SCHULT. f.

OD 3150/34, **41** Gabow, basiphile Sandtrockenrasen zwischen Neu Tornow und dem Ort (2 Fundstellen) sowie zw. Gabow u. Alt Glietzen (3 Fundstellen), davon 3 Bestände blühend (je ca. 10-20 Blütentriebe), sonst nur steril 97 RÄ.

Die Funde wurden bereits bei KRATZERT & DENGLER (1999) veröffentlicht, allerdings ohne genauere Angaben. Wegen der Bedeutung der Bestätigungen und Neunachweise dieser in Brandenburg aktuell äußerst seltenen Art, seien sie hier nochmals kurz aufgeführt. Auf Grund der sehr frühen Blütezeit (Beobachtungstermin Anfang März!, noch vor den anderen brandenburgischen Goldsternarten) könnte die Art ggf. – an entsprechenden Standorten – auch noch übersehen sein, da sie nur kurze Zeit im Jahr sichtbar und steril sehr unauffällig ist.

Gagea lutea (L.) KER GAWL.

UM **2750/21** Schmölln, Randowtalhänge, Edellaubholzwald direkt N Autobahnbrücke; 01 U. SCHIEFELBEIN, V. OTTE, RÄ.

BA 3652/**42** Rosengarten, alter Schlosspark, mit viel *Corydalis cava* 02 RÄ.

Gagea lutea var. *glauca* (BLOCKI) HEGI (*)

OD 3753/12 Lossow, Seufzerschlucht bei der Steilen Wand, mehrfach in Gruppen unter der Nominatform (diese in großen Mengen) 02 RÄ.

BA 3653/31, 32 Frankfurt, Kleistpark (ehem. Friedhof) im Südteil des verbliebenen, nicht vernichteten Restes der Anlage 01 RÄ.

Diese durch auffällig blaugrau bereifte Blätter und Stiele charakterisierte Sippe, auf die v. a. HENKER (1985; vgl. auch BERGMEIER 1994) aufmerksam gemacht hat, kommt im Gebiet vor und findet sich immer in eingesprengten Gruppen inmitten unbereifter Pflanzen. Interessanterweise fehlen zwischen den beiden Typen stehende Pflanzen (mit nur schwach oder partiell ausgebildeter Bereifung).

Gagea minima (L.) KER GAWL.

MP 4047/23 Golßen, Friedhof 01 IL.

Gagea spathacea (HAYNE) SALISB.

LB 4147/23 Pickel, Laubwald an der Bahn 95 IL.

4147/42, 43 Langengrassau, Beke-Quellbach in den Höllenbergen 95 IL.

4147/44 Gehren, zwischen Bahnhof und Gieses Winkel; Lange Elle; N Straße bei Teiselsmühle 98 IL.

Gagea villosa (M. BIEB.) SWEET

OD 3150/41 Alt Glietzen, Südhänge des Neuenhagener Sporns am SW-Ortsrand (Südrand Pappel-Aufforstung), nur steril 02 P. ERZBERGER & RÄ.

3552/21 Libbenichen, nitrophiler Gebüschsaum am Fahrweg ins Oderbruch, mehrfach in kleinen Trupps, fertil, mit *G. pratensis* s.l. 94 RÄ.

3552/24 Carzig, in offenem Trockenrasen am Wollenberg, Südhang, spärlich und steril 02 RÄ.

3553/33 Lebus, Oderhänge SO Ort, in offenem Trockenrasen, vereinzelt blühend, mit reichlich *G. pratensis* s.l. 01 M. JAHN & RÄ.

3653/32 Frankfurt, Zentrum, Südteil des Lenné-Parks, spärlich 02 RÄ. Von dieser Fundstelle schon durch KÖSTLER (1999, unveröff. Gutachten) bekannt.

3653/33 Güldendorf, verwilderter Graspark am (historischen) SW-Ortsrand, reich blühend 94 RÄ.

3752/22 Markendorf, Park im Ort, zerstreut blühend am Westrand der Anlage, mit viel *G. lutea* et *pratensis* ab 90 RÄ.

PR 3037/2 Bad Wilsnack, Friedhof 99 FI.

LU **3342/3** Selbelang, Kirchhof 00 FI.

3342/4 Berge, Kirchhof 00 FI.

Galanthus nivalis L. cf. 'Hortensis' (*)

BA 4350/41 Dahmsdorf, Heckensaum an Weg N Ort 00 KL.

OH **3852/34**, **43** Gr. Briesen, Ölsetal, Umfeld der ehem. Walke-Mühle, verwildert an mehreren Stellen 02 MARSKI & RÄ.

Während das in Kultur befindliche, ungefüllte Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis* s.l.) zur Verwilderung neigt und bereits vielerorts mehr oder weniger etabliert vorkommt, ist das bei gefüllten oder halbgefüllten Sorten kaum zu beobachten.

Galium boreale L.

EL 3138/3 Havelberg, aufgelaßenes Tongrubengelände zw. Mühlenholz u. Sandauer Holz, reichlich auf den Wiesen (NSG Tonabgrabungen) 01 FI.

PR 2741/4 Walkmühle, an den Böschungen des Bahndammes nach Mirow, zahlreich zus. mit *Filipendula vulgaris* (s. o.) 01 FI.

3037/2 Sigrön, 1 km SW an der Str. nach Wilsnack, Waldrand am Karthanetal 01 FI.

OD 3653/34 Güldendorf, Tzschetzschnowe Oderwiesen (Überschwemmungsgebiet), extensives Grünland, in einem Bereich in Menge 92, 98 RÄ.

3753/12 Lossow, Oderufer auf Buhne, bei den Lossower Oderwiesen, ca. 96 RÄ.

Galium saxatile L. (*G. harcynicum* WEIGEL)

PR 2937/3, 3037/1 NSG Heideweiher (Kranichmoor bei Jackel), im Fichten-Kiefernwald der Randbereiche des Moores ziemlich häufig 99 FI.

2937/3 Perleberg, Bollbrück, Düpower Heide am Jeetzetal 01 FI.

BA 3652/23 Boossen, Waldwegrand im Nadelforst am „Schwarzen Berg“ WSW Ort, an einer Stelle ca. 94 RÄ.

OH 3648/21 Fichten- und Buchen-Eichen-Forst am SO-Hangfuß des Stahlbergs 00 KL.

4051/32 Butzen, Forst Straupitz, Kiefern-Forst an den Abhängen einer vermoorten Rinne NW Langes Luch, an 1 Stelle ein Bestand 01 M. BAUMANN & RÄ.

LB 4149/34 Bathow, 1,8 km NNO 00 PE.

Genista anglica L.

PR 3037/1 Bad Wilsnack, NSG Heideweiher, am Südrand des Moores, reichlich, zus. mit *Genista pilosa*, *Calluna vulgaris*, *Molinia caerulea* 00 FI.

Genista germanica L.

LB 4248/23 0,5 km NW Weinberg Fürstl. Drehna 98 PE.

Genista tinctoria L.

PR 2637/3 Drefahl, Ruhner Berge an der Straße nach Marnitz 99 FI.

2836/4 Premsliner Wald, Bestandsrand an der Straße 99 FI.

2936/4 Weisen, am Fahrradweg nach Perleberg bei d. Abzweigung Abdeckerei 99 FI.

LU 3444/1 Bredower Forst, Waldsaum am S-Rand von Jg. 336 99 ZI.

OH 4054/1 Guben, Eßberg, Saumgesellschaft FE.

LB 4248/14 Bergen, Waldrand N Moor 99 IL.

4249/44 Plieskendorfer Weinberg 00 PE.

Geranium columbinum L.

BA 3249/14 Gamengrund O Krüge-Gersdorf 00 KL.

Geranium dissectum L.

BA 3551/42 Falkenhagen, O-Hang am Mühlenteich 00 KL.

LB 4148/32 Luckau-Freesdorf, Acker N Burgwall 98 IL.

4247/33 Brenitz, W ehem. Graseteich 99 PE.

4249/41 Kemmen, Ackerrand 0,7 km NO 00 PE.

Geranium lucidum L.

OD 2951/34 Wald SW Crieden (ehemaliger Gutsark der v. ARNIMS) 01 RI.

Geranium pratense L.

LB 4148/42 Wudritz-Niederung, zahlreich auf einer Glatthaferwiese SW Stöbritz, sonst mehrfach zwischen Stöbritz und Egsdorf mit wenigen Exemplaren 98/99 PE.

Geranium pyrenaicum BURM. f.

PR 2638/4 Stepenitz, Marienfließ im Park und am Straßenrande 00 FI.

2639/3 Meyenburg, im Park unweit des Schlosses, vereinzelt 00 FI.

Geranium sanguineum L.

PR **2837/3** Perleberg, Straßenrand nach Gr. Linde an der Einfahrt zur Kiesgrube des Golmer Bergs, wohl verwildert, aber in Saumgesellschaft am Waldrand 01 FI.

Glyceria declinata BRÉB.

LB **4148/42** Egisdorf, Wehrbusch 99 PE.

4248/**11** Bornsdorf, Acker in Richtung Grünswalde 98 IL.; Acker 1,5 km N Ort 99 IL.

Gratiola officinalis L.

EL 3037/**31** Bälów, ca. 1 km NW an der Elbe, an der Böschungsoberkante 99/02 KR.

3138/1 Havelufer zwischen Toppel und Dahlen, zahlreich in der *Salix*-Uferzone 01 FI.

OD 3353/43 Oder-Altewässer NO Bleyen 00 KL.

Gymnocarpium dryopteris (L.) NEWMAN

PR 2741/**4** Ostufer des Großen Baal-Sees, Beginn des Erlensumpfes vor der Kleinen Insel, zus. mit *Dryopteris dilatata* 01 FI.

NH 2843/**3** Rheinsberg, im Buberow reichlich, bes. zwischen Gr. Linow-See u. Bober-ecken-See 00 FI.

BA 3349/22 Waldgebiet N Sternebeck 00 KL.

3349/24 Prötzel, Waldgebiet um Hammelstall, mehrfach 00 KL.

OH 4051/13 Mochow, am Ostufer des Zieste-Luchs, ca. 600 m S Möllnsee 99 KA.

Gypsophila muralis L.

BA 3548/**11** Schöneiche, ehem. Gartenbaugelände O Neuenhagener Chaussee 01 KL.

OH 4054/1 Gr. Breesen, Neißedamm 00 FE.

LB 4147/**32** Falkenberg, Ackerbrache 1,5 km SW 99 PE.

4148/14 Luckau, lückiger Rasen im Gewerbegebiet Ost 98 IL.

4149/**31** Hindenberg, Ackerrand W Stöbritzer See 01 PE.

4248/11 Bornsdorf, Acker 1 km N Ort 99 IL.

4350/11 Schöllnitz, Acker 0,5 km SSW Bahnhof 00 IL.

Gypsophila scorzonrifolia SER. em. SCHISCHK.

MP **3542/43** Groß Kreutz, Bahnhof 01 RI. & SE.

Hammarbya paludosa (L.) KUNTZE

OH **3953/12** Kobbeln, Moor, 7 Pflanzen auf älterer Wild-Suhlstelle 90 RÄ.

Helianthemum nummularium (L.) MILL.

LU **3344/3** Brieselang, S-Rand von Jg. 377 u. vor Jg. 378, ziemlich verbreitet 94 ZI.

3444/1 Bredower Forst, S-Rand Jg. 336/337 u. NW-Rand Jg. 338 96/00 ZI.

Helictotrichon pratense (L.) BESSER

OD 3553/12 Podelzig, aufgelassener Trockenrasenrest direkt am Oderbruchrand ca. 300 m N der „Priesterschlucht“, in einem Bereich kleiner Bestand, durch aufkommende Schlehe bedroht 01 RÄ.

Hepatica nobilis SCHREBER

PR 3038/1 Buchenberg an der Karthane bei der Plattenburg 00 FI.

Heracleum mantegazzianum SOMMIER et LEVIER

BA 3653/13 Kliestow, am Rand von Feldgehölz S B 5, Fahrweg Richtung Heimkehrlager, kleiner Bestand 02 RÄ.

Hieracium aurantiacum L.

UM 2749/43 Blankenburg, bei der Kirche 01 U. RAABE, com. RÄ.

Hieracium caespitosum DUMORT.

OH 4054/1 Ehem. Bahnbetriebswerk Grunewald, Industriebrache 01 FE.

Hieracium piloselloides VILL.

OH 3648/13 Wernsdorf, ruderaler Sandtrockenrasen an der Kirche 00 KL.

LB 4148/42 Egsdorf, SW Stoßdorfer See 00 PE.

4249/21 Bischdorf, Bergbaufolgelandschaft Seese-West S Abt. 141 00 PE.

Hippuris vulgaris L.

PR 3039/1 Gumtow, Kiesgrube, in einem Tümpel, mit *Typha latifolia*, *Eleocharis palustris* 01 FI.

OD 3453/44 Reitwein, NO Ort, 1 x am Rand eines Oder-Altwassers, kleiner Bestand 00 RÄ.

MP 4048/23 Freiwalde-Schönwalde, Graben vor der Autobahn beiderseits d. Straße 00 KA.

Hyoscyamus niger L.

UM 2650/44 Schwaneberg, Randowtalrand O Ort, am Rand von hocheutrophem Ansaat-grasland bzw. Düngelagerfläche, mehrfach einzelne Pflanzen 00 F. MÜLLER & RÄ.

OD 3553/32 Lebus, Hakengrund, eutrophierter Wegsaum, O Straße durch den Grund 94, 00 RÄ.

3653/14 Frankfurt, Oderniederung N Stadt, Müll-/Schutthalde beim Klärwerk 00 RÄ.

An allen Fundstellen trat die Art nur in wenigen Exemplaren und unbeständig auf. Aufgrund der besiedelten Standorte (Lagerplätze, Müllhaufen, kurzfristig hypertrophierte Stellen) ist sie an den genannten Orten (wie wohl in Brandenburg weitgehend) als nicht etabliert zu betrachten.

Hypericum humifusum L.

BA 3652/14 Sieversdorf, Sieversdorfer Heide im Frankfurter Stadtwald, auf einem Waldweg im Laubwald unweit des Findlings „Kappe“ 99 Exk. Märk. Mykologen D. BENKERT, RÄ. u. a., leg. BENKERT.

Hypericum maculatum CRANTZ s. l.

PR 2837/4 Burgwall zwischen Kl. Linde und Rohlsdorf, Südseite 01 FI.

2937/4 Wald 2 km S Ponitz, am Gruber Weg 01 FI.

3037/2 Sigrön, 1 km SW an der Str. nach Wilsnack, Waldrand am Karthanetal 01 FI.

Hypericum majus (A. GRAY) BRITTON *

LB 4148/11 Gießmannsdorf, Kiesgrube 90 IL., det. 98. Erstnachweis in der Luckauer Flora.

Hypericum montanum L.

OD 3753/12 Lossow, ostexponierter Laubwaldhang S „Steile Wand“ am W-Ufer des Brieskower Sees unterhalb d. Bahn, 1 x reichlich auf kleiner Lichtung 01 RÄ.

OH 3852/44 Kieselwitz, Laubwaldstandorte am Kessel-Fließ, durch sehr starken Wilddruck nur noch kümmerlich 98 RÄ.

Iris sibirica L.

LU 3445/1 Nieder Neuendorf, S-Rand der Jg. 226, 227 des Staatsforstes Falkenhagen 91, 98 nicht mehr beobachtet ZI.

Isolepis setacea (L.) R. BR.

FL 3839/23 Hohenlobbense (Hoher Fläming), Dorfteich auf feuchtem Sand 01 U. RAABE, com. RÄ.

OH 4050/13 Briesensee, Ostufer des Sees 00 KA.

SP 3949/41 Dürrenhofe, Dürrenhofer Moor, am Badestrand 00 KA.

Juncus alpinus VILL.

UM 3049/44 Pehlitz, am Ostufer des Wesen-Sees, Flachufer, mehrfach aber meist einzeln 01 U. RAABE & RÄ.

BA 3249/14 Gersdorf, Gamensee, O-Ufer 00 KL.

Juncus bulbosus L.

FL 3839/23 Hohenlobbense (Hoher Fläming), am Dorfteich 01 U. RAABE, com. RÄ.

Juncus capitatus WEIGEL

MP 4048/33 Zauche, Acker W Ort 99 IL.

OH 4050/13 Briesensee, am Westufer des Briesener Sees, Verlandungsbereich 00 KA.

LB 4147/41 Uckro, Ackerrand 1 km WSW 98 IL./PE.

4248/11 Bornsdorf, Acker 1,5 km N Ort 00 IL.

Juncus filiformis L.

OH 3950/33 Dollgen, Dollgener Grund an der Südspitze des Dollgener Sees 00 KA.

LB 4147/24 Uckro, Acker 1 km W Ort 98 IL.

4147/44 Gehren, Wiese an der Rungemühle 99 IL.

4248/32 Gahro, Südrand der Buchheide 99 IL.

4249/32 Feuchtwiese 0,5 km NNO Schadewitz bei Kemmen 00 PE.

SP 3949/34 Schlepzig, im Pauck und am Graben 00 KA.

4049/14 Lübben-Hartmannsdorf, Wiese vor Nordhang der Pfaffenberge 99 KA.

Juncus ranarius J. O. E. PERRIERE et SONGEON

LB 4148/42 Egsdorf, Wehrbusch 99 PE.

4249/23 Bischdorf, Feuerlöschteich 1,5 km W Mlode in der Bergbaufolgelandschaft Seese-West 00 PE.

Juncus subnodulosus SCHRANK

UM 2749/34 Seehausen, „Auf dem Werder“ im Ober-Ücker-See 01 U. RAABE, com. RÄ.

Juncus tenageia EHRH.

EL 3138/3 Havelberg, Auenacker am Mühlenholz beim Elbdeich 99 FI.

Juniperus communis L.

OH 3948/24 Köthen, Heideseen, am Schiebingsee 00 KA.

4049/22 Biebersdorf-Krugau, alte Kiesgrube am Abhang des Marienberges 99 KA.

Kickxia elatine (L.) DUMORT.

EL 3138/3 Havelberg, Auenacker am Mühlenholz beim Elbdeich 99 FI.

LB 4147/23 Acker 1 km OSO Pickel 98 PE.

4148/24 Willmersdorf, Acker 0,75 km NO 98 PE.

4149/13 Hindenberg, im Grünland 2 km NW 01 PE.

4149/31 Hindenberg, Ackerrand W Stöbri-See 01 PE.

Koeleria glauca (SPRENG.) DC.

LB 4148/24 Willmersdorf, Holzung 0,5 km N 98 PE.

4149/13 Hindenberg, Holzung 0,8 km NW 01 PE.

SP 4049/14 Lübben, an den Pfaffenbergen 99 KA.

4050/43 Neu Zauche, auf dem Weinberg 00 KA.

Koeleria macrantha (LEBED.) SCHULT.

BA 3551/21 Marxdorf, Kiesgrube und Hänge N Krummer See 01 KL.

Lappula squarrosa (RETZ.) DUMORT.

OD 3452/32 Seelow, Mergelkuppe N Oderbruchweg, NW Bahnhof, offener Südhang, aufgelassener und ruderalisierter Trockenrasen, reichlich 99 RÄ.

Lathraea squamaria L.

UM 2650/43 Schmölln, Randowtalhänge S Räuber-Berge, Bachtal im Edellaubholzwald 01 U. SCHIEFELBEIN, V. OTTE & RÄ.

LU 3344/3 Brieselang, Jg. 371, 374, 377 91/92 ZI.; Haselgebüsche in NO-Teil der Bütenheide 93 ZI.

3444/2 Schönwalde, selten in Waldresten O Strandbad 94 ZI.

BA 3653/13 Frankfurt, kleines Nebenbachtal des Klinge-Fließes am Heimkehrlager, bei *Corylus avellana* und *Alnus glutinosa*, mit *Corydalis intermedia*, durch Übersüttung, Vermüllung und Überbauung bedroht 00 RÄ.

Lathraea squamaria var. *nivea* C. MÜLL. (*)

UM 2849/31 Suckow, an Quellstelle im Edellaubholzhangwald des Höllenbusch am Haus-See, 01 H. J. M. SIPMAN, V. OTTE & RÄ.

Neben der rötlich-fleischfarbenen Typussippe fand sich hier auch die sehr ästhetische, völlig weiße Albino-Form der Schuppenwurz. Diese ist offenbar äußerst selten. In der mir (RÄ.) verfügbaren Literatur findet sich lediglich bei ASCHERSON & GRAEBNER (1898/99) eine konkretere Angabe: Sorau (heute Polen).

Lathyrus hirsutus L.

PR 4149/32 N-Böschung des Lichtenauer Sees 0,5 km SW Gr. Beuchow 00 PE.

Lathyrus linifolius (REICHARD) BÄSSLER

PR 2836/3 Perleberg, Aufgang zum Weinberg von der Reetzer Chaussee, einziges erhaltenes Vorkommen im Perleberger Gebiet 00 FI.

OH 3948/24 Köthen, Heideseen, Hänge am Südufer des Pichersees 99 KA.

3948/44 Krausnick, am Weg zum Luch zw. Lichte-See und Chaussee 99 KA.

4049/22 Biebersdorf-Krugau, alte Kiesgrube am Abhang des Marienberges 99 KA.

SP 3949/32 Schlepzig, Buchenhain, am Weg zur Försterei 00 KA.

4049/14 Lübben-Hartmannsdorf, Nordhang der Pfaffenberge 99 KA.

Lathyrus niger (L.) BERNH.

BA 3653/33 Güldendorf, Tzschetzschower Mühlental, westexponierte Laubwaldhänge bei der ehem. Hospitalmühle, mit *Galium sylvaticum*, *Phyteuma spicatum* (letztere auch in 3653/34) ab 94 RÄ. Die Nachweise aller Arten stellen Fundpunktbestätigungen dar (vgl. schon HUTH 1880, 1909).

Lathyrus palustris L.

- LB 4148/24 Willmersdorf, in der Wudritzniederung zw. Stöbritz und Willmersdorf 00 PE.
 4148/32 Luckau, Grabenrand im sog. Mittelbusch 99 IL.; Mittelbuschwäldchen 99 IL.;
 Röhricht am Görlsdorfer Fließ im Norden des Borcheltsbusches 00 IL.
 4148/34 Beesdau, Damm an den Rabatten 99 IL.

Lathyrus tuberosus L.

- EL 3138/3 Havelberg, Tonabgrabungen zw. Mühlenholz u. Sandauer Holz, wenig 01 FI.

Lathyrus vernus (L.) BERNH.

- LU 3344/3 Bütenheide, SW-Teil von Jg. 486, wenig 96 ZI.

Leersia oryzoides (L.) SW.

- BA 3448/43 Fredersdorf, Mühlenfließ am ehem. Gutsпарк 00 KL.
 LB 4249/43 Cabel, Cabeler Teiche 00 PE.
4249/44 Werchow, Höllbachtal 1,5 km S 00 PE.

Lemna turionifera LANDOLT

- OH 3648/21 Wiesengraben im Spreetal zw. Hohenbinde u. Erkner 00 KL.

Leontodon saxatilis LAM.

- UM 2749/33, 34 Seehausen, Halbinsel „Auf dem Werder“ im Ober-Ücker-See, Kleinseggenrasen am westlichen Ufer 01 U. RAABE, V. OTTE & RÄ.

Lepidium latifolium L.

- EL 3340/1 Semlin, an der Straße nach Ferchesar am Ortsrand, ca. 10 Expl. 01 FI.

Lepidium virginicum L.

- PR 3037/2 Bahngelände Bad Wilsnack, am Rande nur eine Stelle mit wenig Expl. 01 FI.

Leymus arenarius (L.) HOCHST.

- MP 3542/41 Deetz, Eichelberg, SW-Hang 01 RI. & SE.

Lilium bulbiferum L.

- EL 3037/1 Kuhblanker Heide, Straßenrand an der Abzweigung Kl. Lüben–Kuhblank, mehrere Expl., eingebürgert 00 FI.

Lilium martagon L.

- PR 2938/2 Tüchen, Kirchhof, völlig verwildert 00 FI.

Limosella aquatica L.

- OD 3754/32 Aurith, Oderaue (Überschwemmungsbereich), am Oderufer, wenig 00 RÄ.
 OH 3852/32 Ölsen, (stellenweise gut ausgeprägte) Schlammlingsfluren am Flachufer des Kl. Ölsener Sees, mit *Cyperus fuscus* 01 RÄ.

Linum austriacum L.

- BA 3250/32 Rathsdorf, Ton-/Lehm-Grube an der Straße zum Gut Sonneburg in Reinekens-Grund; möglicherweise eine erst jüngere Ansiedlung 01 RÄ.

Listera ovata (L.) R. BR.

- PR 2835/4 Rambower Moor 00 FI.
 OH 4051/14 Mochow, Verlandungsflächen am Möllnsee und Wald S, am Graben 99 KA.
 4051/31 Butzen, Verlandungsgebiet S Butzener See(Rauher See) 99 KA.
 4151/11 Byhleguhre, am Ostufer des Sees 99 KA.

Littorella uniflora (L.) ASCH.

- OH 3953/3 Göhlen, Zertensee 98/01 FE.
 4050/11 Briesensee, Uferbereich des Barbassees 00 KA.

Lotus tenuis WALDST. et KIT. ex WILLD.

- LU **3344/44** Teufelsbruchwiesen O Schönwalde W des alten Rollfeldes 01 RI. & D. HOTH.

Ludwigia palustris (L.) ELLIOTT

- SP 3849/41 Alt-Schadow, Neuendorfer See, Ostufer 01 IL.

Luzula luzuloides (LAM.) DANDY et WILMOTT

- LB **4247/11** Schwarzenburg, am Bahndamm NO Bhf. Rochau-West 99 PE.
 4248/41 Fürstl. Drehna, an der Chaussee nach Crinitz 99 PE.
 4248/43 Unter Rot-Buche am Rehainer Weg unmittelbar S Babben 99 PE.
4350/11 Buchwäldchen, SW Gr. Brauerteich 00 PE.
 4354/12 Gr. Bademeusel, Weg nach Raden, nahe „höchstem Punkt der bauerlichen Heide“ 00 KL.

Luzula pallidula KIRSCHNER

- OH **3649/21** Spreetalwiesen S Hangelsberg, S Spree 00 KL.

Lycopodiella inundata (L.) HOLUB

- OH 4050/13 Briesensee, Spülsaum am Ostufer des Sees 99 S. LEBER.
 SP **3949/13** Groß Wasserburg, Großer Grund 01 KA.

Lycopodium annotinum L.

- OH **3752/34** Müllrose, „Dämmchen-Graben“ (*Sphagnum*-Erlenbruch), SW Gr. Müllroser See, unweit der Straße nach Mixdorf, in einem Bereich kleiner Bestand, ca. ab 90 MARSKI, com. RÄ.
 3853/3 Am Klautzkese, Massenbestand 00 FE.
 3948/24 Köthen, Heideseen, am Südufer des Pichersees 00 KA.
 4051/33 Byhlen, Byhlener See, Ostufer-Hangkante 01 KA.
4050/13 Klein Leine, Briesener Luch 01 PE.
 LB 4146/44 Schöna-Kolpien, 0,7 km S Austenberg 98 PE.
 4247/1 Schwarzenburg, Rochauer Heide Abt. 117 99 PE.
 4248/32 Gahro, flache Grube 1,4 km OSO 99 PE.
 4248/41 Fürstl. Drehna, 0,7 km NNO Kiesgrube am Wolfsdickicht 99 PE.
 4248/43 Babben, 0,8 km S (Abt. 42) 99 PE.

Lysimachia nemorum L.

- LB **4147/31** Langengrassau, am Beke-Quellbach in den Höllenbergen 98 IL.

Lythrum hyssopifolia L.

- OD **3754/31** Aurith, Ziltendorfer Niederung, Feuchtstelle im Acker (Raps bzw. Mais) 99/00/01 W. WEISS (Photo), com. RÄ.
 LB 4148/34 Beesdau, Äcker NW der Rabatten 99 IL.
 4148/41 Luckau, Acker an der Landstraßenkreuzung Cahnisdorf-Freesdorf 00 IL.
 4248/11 Bornsdorf, 2 km NW, Acker im Katharinenbusch 99 IL; Acker 1,5 km N Ort 99 IL.
 4248/12 Beesdau, Acker 1,8 km SW Ort 99 IL.

Malva moschata L.

- EL 3138/1 Havelhang zw. Toppel u. Dahlen, beim Betonweg 01 FI.
 PR 2937/3 Perleberg, Karlstraße vor dem Schwimmbad, Rasenstreifen bei den Ziersträuchern, zus. mit *Sanguisorba minor* subsp. *polygama* 01 FI.
 MP 3544/4 Sacrow, ausgehagerte Rasen NW Heilandskirche, sehr vereinzelt 00 ZI.
 LB 4149/14 Hindenberg, NO Rennbahn 01 IL.
4249/22 Mlode, an der Kleptna 00 PE.

Malva pusilla SM.

- BA 3447/44 Dahwitz, Ruderalplatz O Tal des Neuenhagener Mühlenfließes N Berliner Str. 01 KL.

Medicago falcata L.

- LB 4249/21 SW der Deponie 1 km W Mlode 00 PE.

Melampyrum arvense L.

- OH 3953/22 Neuzelle, mehrjährige Ackerbrache auf den Höhenzügen südlich der Stadt, reicher Bestand 99/00 W. WEISS (Photo), com. RÄ.

In den letzten Jahrzehnten sind uns von dieser – in historischer Literatur häufiger als Getreidebegleiter genannten – Art nur noch Funde aus Trockenrasen bekannt geworden. Somit sollte beim genannten Fund möglichst eine Prüfung der Sippenzugehörigkeit des Bestandes nachgeholt werden, da sie evtl. nicht identisch mit der Trockenrasensippe sein könnte. Von derartigen Fundstellen (und besonders bei ggf. noch existenten Fundorten in Getreideäckern) ist Belegmaterial dringend erwünscht!

Melampyrum nemorosum L.

- PR 2837/4 Burgwall zwischen Kl. Linde und Rohlsdorf, auf der West- und Südseite, zahlreich 01 FI.
3037/2 Wald am Park von Sigrön 00 FI.
 SP 3949/32 Schlepzig, im Buchenhain, direkt SW Forsth. 01 KA.
4049/12 Lübben, an der NW-Kante der Teichgruppe 1 00 KA.
4049/14 Lübben-Hartmannsdorf, Nordhang der Pfaffenberge 99 KA.
 4049/32 Lübben, auf dem Spielberg in der Schillerstraße 99 KA.
4151/11 Byhleguhre, in der Welsnitz 00 KA.

Melica nutans L.

- SP 4049/14 Lübben-Hartmannsdorf, Nordhänge der Pfaffenberge 99 KA.

Mentha pulegium L.

- EL 3036/2 Wittenberge, am rechten Elbufer bei Garsedow 2 km SO Elbbrücke, Rand einer Flutrinne 01 FI.

Mercurialis perennis L.

- PR 2736/3 Reckenzin, an der Str. nach Klein Warnow, Stieleichen-Hainbuchenwald u. Erlen-Eschenwald in der Tarmitz-Niederung 01 FI.
2737/2 Park in Mentin, naturnaher Laubwaldbestand 00 FI.

Misopates orontium (L.) RAFIN.

- LB 4147/23 Paserin, Acker 1 km WNW 98 PE.

Moenchia erecta (L.) P. GAERTN., B. MEY. et SCHERB.

- LB 4147/31 Falkenberg, Streitwinkel an der Kiesgrube 99 IL.

- 4147/32 Falkenberg, Kiefernwaldrand 1,5 km SW Ort 99 IL.
 4147/34 Rochauer Heide, Weg und Eingang des ehemaligen Schießstandes 01 IL.
 4147/41 Langengrassau, Wald-Ackerweg NW der Höllenberge 00 IL.
 4147/43 Langengrassau, Wegrandböschung 500 m WSW des Ortes 01 IL.
 4147/44 Waltersdorf, Struweberg 01 IL.

Moneses uniflora (L.) A. GRAY

- LB 4248/31 Gahro, in flachen Gruben 1,5 km SW 99 PE.
 4248/32 Ehem. Grube 1,2 km NO Gahro 99 PE.
 4249/43 Cabel, Denkmalssockel auf dem Kesselberg 00 PE.
 4447/43 NSG Loben, Kiefernforst zw. "Flachmoor" und "Hohenleipischer Wiesen",
 Forst-Abt. 259 97 ME.

Monotropa hypopitys L.

- PR 2837/3, 2937/1, Perleberg, Lübzower Heide zwischen Neue Mühle, Lübzow und Spiegelhagen an zahlreichen Stellen 99 FI.
 LB 4149/34 Lichtenau, 0,5 km SSW 00 PE.

Myosotis ramosissima ROCHEL ex SCHLUT.

- PR 2837/3 Perleberg, Weinberg 99 FI.
2937/1 Perleberg, am Weg durch die Stepenitzwiesen gegenüber Jg. 74, Trockenrasen 00 FI.

Myosurus minimus L.

- EL 3036/2 Wittenberge, Deich beim Absatzbecken an der Stepenitzmündung in die Elbe 98 FI.
 PR 2937/1 Perleberg, Acker S Umspannwerk am Weg zum Weinberg 01 FI.
 FL 3839/23 Hohenlobbense (Hoher Fläming), Soll unweit des Ortes 01 U. RAABE, com. RÄ.

Najas marina L.

- UM 2749/34 Quast, Strand am Ober-Ücker-See 01 U. RAABE, com. RÄ.
 OH 3749/23 Storkow, Gr. Storkower See, O Strandbad in ca. 1,5 m Wassertiefe 01 ME.

Najas marina subsp. *marina* L. (*)

- BA 3448/44, 3548/22 Stienitzsee 01 KL.
 SP 3849/41 Alt-Schadow, Neuendorfer See 01 IL.

Die Art ist – mindestens im Berliner Raum sowie in NO-Brandenburg und mit der weniger eutrophierungsempfindlichen subsp. *marina* – wieder in Ausbreitung begriffen. Hier gelangen in den letzten Jahren viele Bestätigungen und Neunachweise in verschiedenen Gewässern, meist in großen bis sehr großen Populationen. Möglicherweise profitiert sie von der besseren Durchlichtung in vielen meso- bis eutrophen Gewässern Brandenburgs durch Erfolg bei der Eindämmung von Schad- und Nährstoffeinleitungen.

Nasturtium microphyllum BOENN. ex RCHB.

- PR 3038/1 In der Karthane westlich der Plattenburg 00 FI.

Neottia nidus-avis (L.) RICH.

- BA 3548/23 Rüdersdorf, Buchenforst O Siedlung Seebad 01 KL.

Neslia paniculata (L.) DESV.

- LB 4148/24 Willmersdorf, Acker 0,5 km NO 98 PE.

4148/44 Görlsdorf, Ackerränder und Wegsäume in Richtung Schlabendorf, mehrfach 00 IL.

4148/44 Schlabendorf, an der Wudritz 0,5 km NNW 00 PE.

4149/31 Hindenberg, Acker W Stöbritz See 01 PE.

4248/23 Fürstlich Drehna, Acker am Weinberg bei Bergen 98 IL.

Nigella arvensis L.

OD 3653/11 Kliestow, Brachäcker am Odertalrand SO Wüste Kunersdorf ca. 98 Anonymus, (com. RÄ. 00); auch 01 RÄ. (wenige Pflanzen).

Oenanthe fistulosa L.

PR 3038/3 Im Graben an der Str. von Nitzow kurz vor der Abzweigung Roddan–Glöwen, viel und sehr mastig, stellenweise die ganze Grabensohle einnehmend 01 FI.

BA 3548/11 Schöneiche, Graben im Tal des Fredersdorfer Mühlenfließes, N Ort 01 KL.

LB 4247/41 Kleinkrausnik, Graben 0,7 km O Stockhaus 99 PE.

Oenothera ammophila FOCKE *

EL 2936/4, 3036/2 Wittenberge, Bahngelände 99 FI.

2936/4 Wittenberge, Sandfeld zwischen Bahngelände und Tunnel 99 FI.

Oenothera glazioviana MICHELI (*Oe. erythrosepala* BORBAS) *

EL 3036/2 Hinzdorf, am Straßenrand verwildert 99 FI., 02 Botaniker-Tagung.

3340/1 Semlin, am Zaun des Seglerhafens verwildert 01 FI.

PR 2837/4 Kl. Linde 01 FI.

Onobrychis viciifolia SCOP.

PR 3037/2 Bad Wilsnack, Bahngelände 01 FI.

Ophioglossum vulgatum L.

PR 2835/4 Rambower Moor 00 FI.

OH 4049/22 Biebersdorf, Kiesgrube am Marienberg, eingezäunter Bereich 00 KA.

4050/22 Waldow-Syckadel, feuchte Waldwiese und Graben W Weg 99 KA.

4051/31 Butzen, Rauher See, Verlandungsbereiche 00 KA.

4151/11 Byhleguhre, am Ostufer des Sees 00 KA.

LB 4247/24 Wehnsdorf, Stehns 99 PE.

4247/33 Brenitz, 1 km NE ehem. Thürmenteich 99 PE.

4248/32 Alte Grube ca. 1 km NO Gahro 99 PE.

4248/41 Pechwiese NO Crinitz 01 IL/PE.

SP 4049/14 Lübben, NSG Wiesenau 01 KA.

Orchis militaris L.

OD 3552/21 Libbenichen, Trockenrasen am Odertalrand, wenige Pflanzen ca. 94, 01 RÄ.

Während diese Art historisch meist aus Feuchtwiesen (v. a. basiphile Molinieten) angegeben wird, stammen Auffindungen in neuerer Zeit meist aus (+/- aufgelassenen) Brachypodieten (bzw. daneben von Sekundärstellen). Ob evtl. durch die Auffassung (zwischenzeitlich) gefördert?

Orchis morio L.

LB 4149/31 Hindenberg, Randbereich der Bergbaufolgelandschaft Schlabendorf-Nord 02 G. WODARRA.

Origanum vulgare L.

LU 3444/3, 4 Dallgow, S Ort in der Döberitzer Heide, wenig 99 ZI.

OH 3847/44 Teupitz, Autobahnböschungen N Abfahrt Teupitz 98 IL.

LB 4147/34 Altsorgefeld, 0,6 km SO am Rand einer alten Abgrabung 98 PE.

Ornithogalum boucheanum (KUNTH) ASCH. *

PR 2938/2 Park in Mesendorf 00 FI.

2938/4 Groß Welle, auf dem Kirchhof, reichlich im Rasen 00 FI.

3037/2 Bad Wilsnack, Amtsgarten, reichlich, aber durch Mähen oft nicht zur Blüte kommend 00 FI.

Orobanche arenaria BORKH.

UM 3049/34 Brodowin, auf dem „Gotteswerder“ im Brodowin-See 00/01 je ein Expl. in beweidetem Sand-Trockenrasen HO.

Orthilia secunda (L.) HOUSE

OH 3950/33 Krugau, in der Muna, Waldbereich zwischen Kaserne und See 00 KA.

4050/44 Straupitz, am Ortsausgang, hügeliges Waldgelände S an der Straße nach Byhleguhre 99 KA.

4051/12 Mochow, am Westufer und an den Hängen des Sees, S Insel 00 KA.

Osmunda regalis L.

LU 3345/1 Staatsforst Falkenhagen, relativ ausgedehnter Bestand in feuchter Rinne an S-Seite von Jg. 276; in W-Ecke des Jg. 279 ein kleiner Bestand 99 ZI.

OH 3948/21, 22 Köthen, Nordufer Köthener See, 2 Bestände 02 KA.

4050/12 Groß Leine, im Moor SW Ort 99 KA.

4051/33 Byhleguhre, Ostufer des Sees 00 KA.; Byhlen, im Skopsluch, 2 Bestände 01 KA.

LB 4248/13 Bornsdorf, am Weg W Weinberg 99 IL.

4350/11 Muckwar, Bachrand S vom „Großen Paul“ 00 IL.

Oxalis corniculata L.

UM 2749/43 Blankenburg, bei der Kirche 01 U. RAABE, com. RÄ.

Paris quadrifolia L.

SP 4150/22 Byhleguhre, Waldbereich am SW-Ufer des Byhleguhrer Sees (sogen. „Bloschk“) 00 KA.

3949/31 Schlepzig, Buchenhain im Jg. 133 00 KA.

Pedicularis sylvatica L.

LB 4248/32 Gahro, Ausstich in der Buchheide 99 IL.

4248/42 Fürstlich Drehna, Sandteich-Südufer 98 IL.

Peplis portula L.

PR 2937/4 Ponitz, Waldweg am Kronsberg 1 km S Ort 01 FI.

FL 3839/23 Hohenlobbense (Hoher Fläming), am Dorfteich und Soll unweit des Ortes 01 U. RAABE, com. RÄ.

Petasites spurius (RETZ.) RCHB.

EL 3340/1 Wassersuppe, am Nordufer des Hohenauener Sees 01 FI.

LU 3344/4, 3345/3 Häufig auf der S-Seite des Havelkanals zw. Nieder Neuendorf u. Schönwalde 94 ZI.

Petrorhagia prolifera (L.) BALL. & HEYW.

EL 3036/1 Wittenberge, halbruderaler Rasen am Rande von Betonplatten am Elbdeich, bei der Elbstraßenbrücke, zus. mit *Erysimum marschallianum* 01 FI.

PR 3138/2 Damelack, Trockenrasen am Bahnübergang nach Bendelin 01 FI.

Peucedanum cervaria (L.) LAPEYR.

OH 4049/22 Biebersdorf-Krugau, alte Kiesgrube am Abhang des Marienberges 99 KA.

Physalis peruviana L. *

EL 3036/42 Rühstädt, ca. 3 km WNW an der Elbe, Einzelexemplar auf einer frisch geschütteten Bühne 02 KR.

Picris hieracioides L.

LB 4149/32 N-Böschung des Lichtenauer Sees 0,5 km SW Gr. Beuchow 00 PE.

Pilularia globulifera L.

OH 4050/23 Caminchen, Graben N am Weg nach Waldow 00 KA.

SP 4049/21 Lübben, Tümpel NO Forsth. Börnichen 01 KA.

Pimpinella nigra MILL.

BA 3447/44 Dahlwitz, flacher Talhang am Neuenhagener Mühlenfließ S Ort 01 KL.

3548/11 Münchehofe, Weg zum Machnow 01 KL.

Polygala comosa SCHKUHR

LU 3344/1 Brieselang, mehrfach vom SW-Zipfel der Kleinen Faulen Lake bis zu den Wiesenresten an der Finkenkruger Straße, z. T. rein weiß blühend 99 ZI.

3344/3 Brieselang, Fortsetzung des Gestellwegs 377/378 in das Wiesenland 94 ZI.

3345/1 Hennigsdorf, Halbtrockenrasen zw. Seniorenwohnpark an der Friedrich-Wolf-Str. u. Krankenhaus 99 ZI.

Polygonatum odoratum (MILL.) DRUCE

PR 2837/3 Perleberg, Aufgang zum Weinberg von der Reetzer Chaussee 00 FI.

2937/3 Perleberg, Hinterheide: im Jg. 43 nahe am Jeetzetal 00, am Straßenrand Jg. 10 beim Mendeluch 01 FI.

Portulaca oleracea L.

EL 3036/42, 3037/31, 33 Vereinzelt in Bühnelfeldern an der Elbe zw. ca. 1,5 km SW Rühstädt u. 1 km NW Bälów 99/02 KR.

Potamogeton friesii RUPR.

OH 3548/41 Flakensee an der Woltersdorfer Schleuse 01 KL.

Potamogeton gramineus L.

OH 3953/3 Göhlen, Sechsertsee 98 FE.

LB 4148/42 Egsdorf, Auslauf Stoßdorfer See 99 PE.

4350/11 Muckwar, Luckaitz 00 IL.

Potamogeton lucens L.

OD 3353/43 Oder-Altwater NO Bleyen 00 KL.

Potamogeton obtusifolius MERT. et W. D. J. KOCH

BA 3551/21, 23 Marxdorf, Krummer See 01 KL.

Potamogeton polygonifolius POURR.

OH 4051/31 Butzen, im Ressener Fließ, Höhe Ortslage 01 KA.

4153/2 Grenzlauch W Gr. Gastrose 98 FE.

Potamogeton praelongus WULFEN

BA 3551/21, 23 Marxdorf, Krummer See 01 KL.

Potentilla alba L.

BA 3448/43 Petershagen-Dorf, Talrand O Fredersdorfer Mühlenfließ, SW Ort 00 KL.

3548/24 Rüdersdorf-Hortwinkel, Waldwegrand ca. 0,5 km O 01 KL.

Potentilla erecta (L.) RAEUSCH.

UM 2749/34 Seehausen, Halbinsel „Auf dem Kloster“ 01 U. RAABE, com. RÄ.

Potentilla heptaphylla L.

OH 4049/22 Biebersdorf, Kiesgrube am Marienberg, eingezäunter Bereich 00 KA.

Potentilla intermedia L.

PR 2936/2 Perleberg, ehem. Flugplatzgelände zwischen den Hallen 00 FI.

Potentilla supina L.

FL 3839/23 Hohenlobbense (Hoher Fläming), am Dorfteich, mit *Limosella aquatica* und *Cyperus fuscus* 01 U. RAABE, com. RÄ.

4146/23 Dahme, Schlosspark 99 IL.

LB 4148/14 Luckau, lückiger Rasen im Gewerbegebiet Ost 98 IL.

4249/21 Deponiegelände 1 km WNW Mlode 00 PE.

Primula veris L.

PR 2938/2 Tüchen, Kirchhof 00 FI.

2938/3 Viesecke, Kirchhof; Park in Hoppenrade 00 FI.

2938/4 Straßenrand der B 107 zwischen Neu-Schreppkow u. Groß Welle 00 FI.

3038/2 Straßenrand der B 107 zw. Schreppkow u. Kl. Leppin, sehr zahlreich 00 FI.

3038/3 Glöwen, Waldrand am Südrand des Dorfes, nahe der B 107 nach Havelberg 01 FI.

OH 3953/4 Lehmberge zw. Sembten u. Bresinchen 00 FE.

Prunella grandiflora (L.) SCHOLLER

LB 4354/12 Gr. Bademeusel, Hügel am Weg nach Raden, sehr spärlich u. nicht blühend 00 KL. Hier schon von DECKER (1928) angegeben („höchster Punkt der bäuerlichen Heide“), aber 1983/84 bei der Untersuchung des Hügels nicht gefunden. Die anderen damals (vgl. KLEMM et al. 1986) und zum größten Teil schon von DECKER festgestellten bemerkenswerten Arten noch vorhanden.

Pseudognaphalium luteoalbum (L.) HILLIARD et B. L. BURTT

LB 4146/34 Körba, Teich-Südufer 01 IL.

4148/13 Luckau, Gärten an der Stadtmauer Südpromenade 01 IL.

4148/42 Egsdorf, Stoßdorfer Berg 98 PE.

Pseudolysimachion longifolium subsp. *maritimum* (L.) HARTL (*)

SP 4049/14 Lübben, am Spreedamm nach Wiesenau 00 KA.

Auf die Sippe sollte weiterhin geachtet werden, obwohl ihre Eigenständigkeit nach wie vor zweifelhaft ist (vgl. FISCHER in ROTHMALER 2002).

Pseudolysimachion spicatum (L.) OPIZ

OH 4049/22 Biebersdorf-Krugau, alte Kiesgrube am Abhang des Marienberges 99 KA.

Puccinellia distans (JACQ.) PARL.

UM 2748/33 Haßleben, an der Straße nach Mittenwalde 01 U. RAABE, com. RÄ.

BA 3347/12 Bernau, Mittelstreifen der A 11 kurz S der Abfahrt Bernau 01 U. RAABE, com. RÄ.

OH 3449/44 Rotes Luch, W-Seite, Wegrund bei einz. Gehöften 00 KL.

Pulicaria dysenterica (L.) BERNH.

OD 3453/43 Reitwein, Oder-Altwasserrand am Deich NO Ort, 1 x reichlich 00 RÄ.

LB 4147/44 Waltersdorf, Feuchtgrünland S Andreasmühle 00 PE.

Pulicaria vulgaris GAERTN.

OD 3353/43 Oder-Altwasserränder NO Bleyen 00 KL.

3453/43, 44 Reitwein, Oderaue NO Ort, mehrfach und z. T. in Menge (Oderufer, Altwasserränder, Wiesenkenken etc.) 00 RÄ.

Pulmonaria obscura DUMORT.

BA 3552/11 Lietzen-Nord, Park W Küchen-See, mit *Paris quadrifolia* 01 RÄ.

Pyrola minor L.

PR 2937/1 Perleberg, Lübzower Heide, besonders in der Umgebung des Weges von Neue Mühle nach Spiegelhagen; durch den Trassenbau der Umgehungsstraße wurden Teile der Population vernichtet 01 FI.

Radiola linoides ROTH

LB 4148/11 Gießmannsdorf, Kiesgrube 98 IL.

Ranunculus arvensis L.

OD 3754/31 Aurith, Ziltendorfer Niederung, feuchter Acker (unbestellter Teil) O Scheßlach-Graben, einige Expl. 01 W. WEISS, com. RÄ.

Noch bei HUTH (1909) für die Umgebung von Frankfurt lapidar als „häufig“ angeführt. Mittlerweile ist der Acker-Hahnenfuß eine der seltensten Segetalpflanzen Brandenburgs.

LB 4149/31 Hindenberg, Acker W Stöbritzer See 01 PE.

Ranunculus circinatus SIBTH.

BA 3551/21 Marxdorf, Krummer See 01 KL.

Ranunculus lanuginosus L.

PR 2737/2 Park in Mentin, naturnaher Laubholzbestand 00 FI.

LB 4147/44 Waltersdorf, Park 98 IL.

4148/14 Luckau, Gartenrand N Schlossberg 98 IL.

4248/24 Fürstlich Drehna, Grüner Grund 98 IL.

Ranunculus lingua L.

BA 3548/11 Schöneiche, Schlosspark-Teich (evtl. aus Kultur?) 01 KL.

OH 4051/31 Butzen, Rauher See, Verlandungsbereiche 00 KA.

4051/33 Byhlen-Butzen, Niederungsbereiche des Resser Fließes 01 KA.

SP 4151/11, 13 Byhleguhre-Neu Byhleguhre, am Graben an der Straße 00 KA.

Ranunculus sardous CRANTZ

LU **3344/3** Wansdorf, N Ort auf abgetragener „Bötzowbahn“-Trasse 91 ZI.

BA **3349/24** Prötzel, Waldgebiet um Hammelstall, Wegrand 00 KL.

MP 3646/**32** Blankenfelde, Gärten im Neubaugebiet „Am Mühlenberg“ (ehem. Acker) u. angrenzende Ackerbrachen 02 ME.

OH **3949/44** Biebersdorf-Krugau, am Wege durch die Muna 99 KA.

3950/**14** Groß Leuthen, Teufelsluch und angrenzende Brache 00 KA.

SP 4049/**31** Lübben, Langer Rücken, Ackersenke 01 KA.

Reseda luteola L.

PR **2938/1** Krampfer, Dorfausgang nach Rambow 01 FI.

3039/1 Guntow, Kiesgrube 01 FI.

MP **3542/43** Groß Kreutz, Bahnhof (ca. 40 Expl.) 01 RI. & SE.

Rhinanthus minor L.

EL 3239/**3** Gülpe, im Haveltal S Dorf beim 2. Kiefernwäldchen, ein 4 qm großer Reinbestand und noch Einzelexpl. am Rande 00 FI.

Rhynchospora alba (L.) VAHL

OH 4050/12 Groß Leine, im Gr. Leiner Luch, SW Ort 00 KA.

4051/32 Lieberoser Heide, Moor NO Kleines Zehme 01 KA.

Rhynchospora fusca (L.) W. T. AITON

OH 4050/11, 13 Briesensee, im Briesener Luch 99 KA.

4050/12 Groß Leine, im Moor SW Ort 99 KA.

Rorippa anceps (WAHLENB.) RCHB.

EL 2934/2 Lenzen, am Weg von der Burg zum Elbdeich beim ehem. Zollhaus, viel 00 FI.

2935/**4** Weide am Elbufer oberhalb Lütkenwisch 99 FI.

2936/4 Elbufer zwischen km 462 und 463, reichlich am Ufergebüschrund, mit *Brassica nigra* 99 FI.

3036/1 Wittenberge, am Elbufer am Deich zur Straßenbrücke 95 FI.

3037/**3** Schönberg, am Elbdeich 96 FI

3138/1 Havelberg, Zwischenstromland von Neuwerben bis Toppel 96 FI.

3138/3 Havelberg, Wiesenweg an der Kanalmündung in die Elbe 96 FI.

Rosa gallica L.

PR **2637/4** Suckow, Kirchhof 99 FI.

EL **3239/4** Prietzen, Kirchhof 99 FI.

Rosa majalis J. HERRMANN

LU **3240/2** Bartschendorf, Kirchhof 98 FI.

3241/3 Briesen, Dorfstraße, verwildert 99 FI.

Rosa pimpinellifolia L.

PR **2737/1** Gülitz, Kirchhof 98 FI.

2938/3 Park in Hoppenrade, eingebürgert 96 FI.

Rumex maritimus L.

FL **3839/23** Hohenlobbense (Hoher Fläming), am Dorfteich 01 U. RAABE, com. RÄ.

Rumex palustris SM.

EL 3036/42, **3037/31** Bälów, ca. 1 km NW bis ca. 2,5 km SW an der Elbe 00/01 KR.

Rumex salicifolius WEINM. (*R. triangulivalvis* [DANSER] RECH. f.)

OD **3653/34** Güldendorf (Tzschetzschnow), Oderaue (Überschwemmungsgebiet) im „Eichwald“ zwischen der Eisenbahn- und Autobahnbrücke über die Oder, Altwaserrand (1 Expl., Nachblüher) 00 RÄ.

Neu für das brandenburgische Odertal! In Brandenburg (mit einer Ausnahme: Haveltal) bislang nur aus dem Berliner Raum bekannt gewesener Neophyt (vgl. BENKERT et al. 1996).

Rumex sanguineus L.

PR **2737/4** Gültzer Wald bei Ottiliengrube 01 FI.

3038/1 Buchenberg an der Karthane bei der Plattenburg 00 FI

NH 2843/3 Rheinsberg, im Buberow 00 FI.

Rumex stenophyllus LEDEB.

EL **3036/42**, **3037/31**, **33** Bälów, ca. 1 km NW bis ca. 2,5 km SW an der Elbe 00/01 KR.

Salix myrsinifolia SALISB.

BA **3447/44** Dahlwitz, Tal des Neuenhagener Mühlenfließes am Schlosspark u. zw. B 1 u. Berliner Str. 01 KL.

Salix rosmarinifolia L. (*S. repens* L. subsp. *rosmarinifolia* [L.] ČELAK.) (*)

NH 2846/34 Beutel, Kleine Schorfheide, „Seechen“, zahlreich im Braunmoosmoor (Schwingmoor) 01 F. MÜLLER, J. RACKELMANN & RÄ.

UM 2749/33, 34 Seehausen, westliche Uferterrasse der Halbinsel „Auf dem Werder“, in Kleinseggenrasen, vielfach, aber nur wenige cm hoch 00 F. MÜLLER & RÄ.

OH **3852/21** Schernsdorf, am Waldweg vom Ort zur ehem. Mittel-Mühle im Schlaubetal, 1 Busch, ca. 8-10 qm deckend und knapp 1 m hoch, auf Sand 01 RÄ.

In ROTHMALER (2002) ist *S. rosmarinifolia* (irrtümlicherweise) für Brandenburg, wo die Sippe vermutlich innerhalb Deutschlands sogar ihren Verbreitungsschwerpunkt besitzt (vgl. ZANDER 2000), nicht aufgeführt. Ferner dürfte die dort gegebene Standortamplitude (Moore, Moorwiesen) die tatsächliche Standortbreite dieser Weide nicht ausreichend umreißen.

Salsola kali L.

OD **3552/24** Mallnow, Trockenrasen am Odertalrand, an gestörter Stelle bei Lehmgrube NO Ort im Stipetum capillatae, etliche Pflanzen 00 Lebuser Exkursionstage RÄ.

Salvia nemorosa L.

BA 3250/**32** Rathsdorf, Umfeld einer Ton-/Lehm-Grube an der Straße zum Gut Sonnenburg in Reineckens-Grund; sicher eine jüngere Ansiedlung 01 RÄ.

Salvia pratensis L.

LU **3444/1** Brieselang, W Baggerteich zw. Finkenkruger Str. u. Bahntrasse 99 ZI.

LB **4148/13** Luckau, an der B 96 in Richtung Wierigsdorf 00 IL.

Salvinia natans (L.) ALL.

OD **3353/43** Bleyen, Oder-Altwasser NO Ort 00 KL.

3453/43 Reitwein, Oder-Altwasser am Deichrand NO Ort, 1 x spärlich 00 RÄ.

3453/44 Reitwein, NO Ort, in mehreren Oder-Altwassern z. T. geschlossene Schwimmdecken bildend 00 RÄ., KL.

3753/23 Brieskow-Finkenheerd, Oderufer beim Streit-Werder, auf einem Altwasser die Oberfläche völlig deckend, sonst auf anderen Altwassern nicht gesehen 00 RÄ.

3754/31, 32 Aurith, Oderaue, ein Altwasser am Deich völlig deckend, sonst nicht gesehen 00 RÄ.

Offenbar hat der Schwimmfarn – ähnlich vielen Flussfischarten – von dem außergewöhnlichen Oderhochwasser 1997 profitiert, vermutlich durch Schlammausspülung aus den Altwassern.

Samolus valerandi L.

EL 3340/1 Wassersuppe, feuchte Rasengesellschaft (*Potentilletum anserinae*) am Ufer des Hohennauener Sees, wenig 01 FI.

Sanguisorba officinalis L.

OD 3653/34 Güldendorf (Tzschetzschnow), Quellwiesen an den Kohlhofflächen am Eingang zur Buschmühle unterhalb der Lossower Kurven, zuletzt nur noch sehr spärlich und im Erlöschen, ab ca. 88, 00 RÄ.

Bemerkenswerte Fundpunktbestätigung. Die Art meidet die stärker kontinental getönten Bereiche Ostbrandenburgs weitgehend. Schon HUTH (1880, 1909) führt für die Frankfurter Umgebung nur o. g. Fundstelle auf.

Durch jahrzehntelange Auflassung haben die Quellwiesen am Odertalhangfuß südlich der Buschmühle kaum noch botanische Besonderheiten zu bieten.

Saxifraga tridactylites L.

EL 2936/4 Wittenberge, Bahngleisgelände beim Übergang der Bahnstraße, in Mengen 01 FI.

3037/1 Bahnhof Kuhblank, an der Ladestraße, viel 01 FI.

PR 2736/3 Bahnhofsgelände Klein Warnow und neben den Gleisen in Richtung Schwerin, in unendlicher Menge, zus. mit *Ceratodon purpureus*, *Funaria hygrometrica*, *Bryum argenteum*, *Erophila verna*, *Holosteum umbellatum* 01 FI.

2937/1 Perleberg, Bahngelände am ehemal. Südbahnhof zw. Bahnstr. u. Feldstr. 01 FI.

3038/1 Glöwen, Bahnhofsgelände zahlreich 01 FI.

UM 2650/43, 44 Schmölln, Randowtalhänge, Räuber-Berge, Trockenrasen, 01 U. SCHIEFELBEIN, V. OTTE & RÄ.

OD 3452/43 Dolgeln, Odertalrandhänge, in Ephemerennfluren auf Ackerbrachen und in Trockenrasen, vielfach 02 RÄ.

LU 3343/4 Brachacker zw. dem NW-Rand des Brieselang und dem Havelkanal 91 ZI.

BA 3448/31, 32 Petershagen, Bahngelände 02 KL.

3449/31 Bahngelände Bhf. Strausberg und Straßenbahngleise hier 02 KL.

3548/11 Schöneiche, ehem. Gartenbaugelände O Neuenhagener Chaussee 01 KL.

3552/42 Niederjesar, Trockenrasenrest im Acker, wenig NO Aalkasten(see), Offenstellen 02 RÄ.

MP 3643/24 Am Bhf. Caputh-Geltow 01 ME.

OH 3548/41 Erkner, Bahnhofsgelände 01 KL.

3450/31 Bahngelände auf der das Rote Luch querenden Strecke 02 KL.

Die Art hat sich in den letzten Jahren – wie früher schon in Westdeutschland – auch in Berlin und Brandenburg vor allem entlang von Bahnstrecken rasant ausgebreitet, so dass wir künftig wohl auf die Aufzählung von Einzelfundpunkten verzichten können.

Scabiosa canescens WALDST. et KIT.

OH 4049/22 Biebersdorf, Kiesgrube am Marienberg 00 KA.

LB 4147/43 Gehren, alte Kalkgruben W 01 PE.

Scabiosa columbaria L.

PR 2837/3 Perleberg, Straßenrand nach Gr. Linde an der Einfahrt zur Kiesgrube des Golmer Bergs 01 FI.

2937/1 Perleberg, Wegrand an Weg durch die Stepenitzwiesen gegenüber Jg. 74, Trockenrasen 00 FI.

LU 3244/4 Vehlefanz, NO-exponierter Hang des Weinberges 99 ZI.

BA 3548/11 Schöneiche, Waldrand an Weg zum „Machnow“ 01 KL.

Scheuchzeria palustris L.

NH 2746/31, 32 Küstrichen, SO Marienheim, Schwingmoorränder am „Schnakenpfuhl“, wenig, mit *Carex limosa* und *Rhynchospora alba* 01 F. MÜLLER & RÄ.

OH 4051/32 Butzen, Forst Straupitz, Langes Luch, an noch etwas frischer Stelle in der Mitte des Moores (sonst völlig trocken), ca. 5 sterile Pflanzen 01 M. BAUMANN & RÄ.

Scolochloa festucacea (WILLD.) LINK.

EL 3138/3 Havelberg, Tonabgrabungen zw. Mühlenholz u. Sandauer Holz, wenig 01 FI.

Scorzonera humilis L.

OH 3649/14 Kirchhofen, Kiefern-Forste Nähe Försterei Kribbelake, mehrfach 00 KL.

Scorzonera purpurea L.

OD 2851/43 Welsehänge bei Kunow, Hohenfelde, N Neue Mühle, wenige blühende Pflanzen 00 F. MÜLLER & RÄ.

3552/22, 24 Libbenichen, Trockenrasenhänge am Odertalrand, an mehreren Stellen, z. T. reichere Bestände 94 und später RÄ.

3553/12 Podelzig, aufgelassener Trockenrasenrest direkt am Oderbruchrand ca. 300 m N „Priesterschlucht“, ein blühendes Expl. direkt an der Ackerkante (offenbar bislang unbekannte Fundstelle) und „Priesterschlucht“ in einem Bereich am nordexponierten Hang noch jährlich ca. 10-30 blühende Pflanzen 94/00 RÄ.

3553/32 Lebus, Sporn am südlichen Ausgang des Hakengrundes, in einem Bereich ca. 10-15 blühende Pflanzen, mit *Adonis vernalis*, *Asperula cynynchica*, *Carex humilis*, *Thesium linophyllum* u. v. m., durch aufkommende Robinien und andere Gehölze bedroht 94/01 RÄ.

Mit einer Ausnahme handelt es sich um aktuelle Bestätigungen bekannter, arealgeographisch bedeutender Vorkommen dieser im Gebiet gefährdeten Art.

Scrophularia umbrosa DUMORT.

LB 4147/24 An der Beke 1 km W Zöllmersdorf 98 PE.

Scutellaria hastifolia L.

EL 3138/1 Havelufer zwischen Toppel und Dahlen, zahlreich in der *Salix*-Uferzone 01 FI.

3138/4 Gebüschrand am Weg Wöplitz-Lütow, Niedern-Laken, reichlich zwischen Gräsern im Saum 99 FI.

OH 3648/12 Neuzittau, an der Spree N Ort 00 KL.

3649/12 Spreetal O Wulkow 00 KL.

Sedum hispanicum L.

EL 3037/4 Friedhof in Legde, eingebürgert 01 FI.

PR 2937/1 Perleberg, Bahndamm an der Feldstraße – Ecke Dergenthiner Straße 01 FI.

Sempervivum tectorum L.

EL 3037/4 Friedhof in Legde, auf armen Sanden, völlig verwildert, mit vielen Ausläufern 99 FI.

PR 2835/4 Boberow, Kirchhofsmauer 98; 00 durch Mauerrenovierung vernichtet FI.

Senecio aquaticus HILL.

PR 2936/4 Weisen, Stepenitzwiesen zwischen Waldhaus u. Boltenbrack, häufig 99 FI.

BA 3548/11 Schöneiche, Tal des Fredersdorfer Mühlenfließes, N Ort 01 KL.

Senecio erraticus BERTOL.

OD 3453/44 Reitwein, Oderaue (Überschwemmungsbereich) NO Ort, in Mähwiese unweit der Dammmeisterei, mit *Allium angulosum* und *Leonurus marrubiastrum* 00 RÄ.

Senecio inaequidens DC.

EL 2936/4 Wittenberge, Gleisanlagen beim Übergang der Bahnstraße, 2 dichte Horste 01 FI.

PR 2836/2 Karstädt, Bahnanlagen zw. den Gleisen an der Ladestrasse, mehrfach 01 FI.

EE 4549/13 Ruhland, Bahnhof 01 KL.

LB 4148/13 Luckau, Wegrund am Fuße der Schanze 00 IL.

SP 4251/24 Cottbus, Bahnhofsgelände 00/01 KL.

Weitere Neufunde und zur Ausbreitung der Art im Berliner Raum s. BORNKAMM (2002).

Senecio paludosus L.

MP 4048/42 Niewitz, am Graben neben dem Moor 00 KA.

Serratula tinctoria L.

OD 3552/24 Carzig, aufgelassene Moorwiese am Hangfuß der Odertalrandhänge, spärlich 94 RÄ.

Abweichend von ihrem ökologischen Verhalten im Bereich des „Unteren Odertales“ kommt die Art im Seelow-Lebuser Raum nicht in Trockenrasen oder -säumen vor, sondern bleibt auf Feuchtwiesenstandorte beschränkt und ist sehr selten.

Seseli annuum L.

OD 3653/11 Kliestow, Trockenrasenhänge des Odertalrandes am „Burgwall“ und Hänge S davon, reiche Bestände 94/01 RÄ.

BA 3552/42 Niederjesar, kleiner Trockenrasenrest inmitten von Intensiväckern wenig NO Aalkasten(see), reicher Bestand, aber durch Ruderalisierung bedroht 01 RÄ.

Silau silaus (L.) SCHINZ et THELL.

EL 3037/31 Bälów, Grünland NW, W u. SW 99/02 KR.

3138/3 Havelberg, Tongrubengelände zw. Mühlenholz u. Sandauer Holz, reichlich 01 FI.

LB 4148/32 Luckau, Wiese am sog. Jungsbad 99 IL.

4148/42 Stöbritz, Wiese SW 99 PE.

4248/14 Gahro, Waldsaum N Gahroer Pechhütte 99 PE.

Silene chlorantha (WILLD.) EHRH.

LB 4147/11 Schlagsdorf, sog. „Pontischer Hügel“ 99 IL.

Silene noctiflora L.

UM 2749/34 Quast, Straßenböschung zw. dem Ort und Seehausen 01 U. RAABE, com. RÄ.

Silene otites (L.) WIBEL

PR 2741/4 Walkmühle, Böschungen des Bahndammes nach Mirow, wenige Expl. 01 FI.

Silphium perfoliatum L. *

PR 2937/1 Perleberg, in den gärtnerischen Anlagen (aufgelassenes Gartengelände) am Weg von der Heinrich-Heine-Straße nach Düpow, reichlich verwildert u. völlig eingebürgert, bildet bis 3 m hohe Bestände 99 FI.; Stepenitzufer unterhalb der Rieseleiabrücke, eingebürgert 01 FI.

Silene tatarica (L.) PERS.

OD 3653/11 Frankfurt, Oderdeich ca. 3 km N 01 RI.

Sinapis alba L.

PR 3041/4 Lögow, Ortsrand an der Umgehung, an einer Scheune auf faulendem Pressfutter, viel 99 FI.

3141/2 Wildberg, Kirchhof 99 FI.

Solanum physalifolium RUSBY

BA 3548/14 Woltersdorf, Straßenrand nahe W-Ortsrand 00 KL.

Sonchus arvensis subsp. *uliginosus* (M. BIEB.) NYMAN (*)

UM 2749/34 Seehausen, Halbinsel „Auf dem Werder“ 01 U. RAABE, com. RÄ.

OH 3449/44, 3549/22 Rotes Luch, mehrfach 00 KL.

Sonchus palustris L.

BA 3249/14 Gamengrund O Krüge-Gersdorf 00 KL.

OH 3648/13 Wernsdorf, am Seechen 00 KL.

Sparganium natans L.

OH 3652/23 Boossen, Boossener Gehege im Frankfurter Stadtwald, an kleiner Feuchtstelle auf Ton NW ehem. Forsthaus Eduardspring 99 Exk. Märk. Mykologen D. BENKERT, RÄ. u. a., leg. BENKERT.

4051/33 Byhlen-Butzen, im Ressener Fließ 01 KA.

Spergularia echinosperma CELAK.

EL 3036/42, 3037/31, 33 In Buhnenfeldern an der Elbe zw. ca. 1,5 km SW Rühstädt u. 1 km NW Bälöw 99/02 KR.

Spergularia salina J. et C. PRESL

EL 3036/42, 3037/31, 33 In Buhnenfeldern an der Elbe zw. ca. 1,5 km SW Rühstädt u. 1 km NW Bälöw 99/00 KR.

Stachys annua (L.) L.

OD 3552/22 Libbenichen, beweideter Trockenrasen am Odertalrand, auf Offenstelle 00 RÄ.

Am 3. Dezember (!) konnte ein Nachblüher der in Brandenburg mittlerweile hochgradig bedrohten und sehr seltenen Art aufgefunden werden.

Stachys recta L.

OH 4051/12 Mochow, auf der Insel im Gr. Mochowsee 00 KA.

Stellaria nemorum L.

PR 2737/2 Park in Mentin, massenhaft im feuchten Laubholzbestand 00 FI.

2837/2 Kl. Linde, Erlenbruch im Stepenitztal W Dorf 01 FI.

2936/2 Bruchwald an der Alten Landwehr des Weges Schilde - Sükow 01 FI.

2937/1 Perleberg, Bruchwald am Fließ bei Neue Mühle, in großen Mengen 01 FI.

2938/2 Park in Mesendorf 00 FI.

2938/3 Park in Hoppenrade, Ufer des Cedern-Baches 00 FI.

3037/2 Ufer der Karthane zw. Str. Sigrön–Bad Wilsnack u. Karthan–Bad Wilsnack 01 FI.

Stipa capillata L.

OD 3553/12 Podelzig, aufgelassener Trockenrasenrest direkt am Oderbruchrand ca. 300 m N der „Prieterschlucht“, ca. 30-40 Stöcke auf Sandterrassen 01 RÄ.

BA 3249/21 Cöthen, Hang S Ort 00 KL.

Stratiotes aloides L.

EL 3037/**31** Gewässer O Str. Rühstädt–Bälow am Straßenknick, reichlich 99/02 KR.

Tephrosia palustris (L.) RCHB.

BA 3447/**23** Mehrow, Steinhöfel-See NW Ort 00 KL.

Teucrium scordium L.

EL 3340/**1** Semlin, Südufer des Hohenaener Sees W Seglerhafen, zahlreich im Landschilf 01 FI.

Teucrium scorodonia L.

BA 3349/22 Sternebeck, Straßenrand an ehem. Bahnlinie und Waldgebiet N Ort 00 KL.

LB **4147/34** Rochauer Heide, alte Abt. 68, 105 98 IL.

4248/**32** Gahro, ca. 0,2 km ONO Grüner Spring 99 PE.

Thalictrum minus L.

LU 3444/**I** Bredower Forst, S-Seite von Jg. 336 96 ZI.

Thesium ebracteatum HAYNE

MP 4048/21 Schönwalde, 750 m N Bahnhof 01 IL.

Der ursprüngliche Fundort in Rasen- und Saumgesellschaften sowie jungem Birken-Aspen-Vorwald hat sich im Verlaufe von 2 Jahrzehnten erheblich ausgeweitet, auch westlich der Bahnlinie, und scheint sich auch im Bereich der Halbtrockenrasen und Ackerauflassungen weiter nördlich zu etablieren.

Thesium linophyllum L.

OD 3553/14 Klessin, westexponierter Trockenrasen am Hakengrund in Höhe Schäfergrund, an einer Stelle reicher Bestand ca. ab 94 RÄ.

Thlaspi caeruleum J. PRESL et C. PRESL

BA 3548/11 Schöneiche, Kiefernforste am Weg zum „Machnow“, bereits 1967 (KLAEBER 1975), seitdem weiter ausgebreitet 01 KL.

Tragopogon dubius SCOP.

UM **2748/44** Potzlow, Westteil der Lehmgrube SO Kessel-Pfuhl, O eines Fahrweges 01 RACKELMANN s. & j., U. RAABE, V. OTTE & RÄ.

Tragopogon orientalis L.

OH 3953/4 Straßengraben zw. Bomsdorf u. Göhlen 99 FE.

Triantalis europaea L.

PR 2937/3 Perleberg, Uenzer Heide, bei dem Krons-Berg (früher Bürgerberge) im Adlerfarn-Moos-Fichtenforst, Begleitflora: *Frangula alnus*, *Sorbus aucuparia*, *Lonicera periclymenum*, *Vaccinium myrtillus*, *Molinia caerulea*, *Holcus mollis*, *Deschampsia flexuosa*, *Carex pilulifera*, *Luzula pilosa*, *Majanthemum bifolium*, *Stellaria holostea*, *Rubus idaeus* 00 (hier seit 1949 beobachtet!) FI.

Trifolium alpestre L.

OH 3951/33 Goyatz, Schwarzes Luch, S Ort 99 KA.

4049/22 Biebersdorf-Krugau, alte Kiesgrube am Abhang des Marienberges 99 KA.

LB 4248/33 Gahro, Straßenkreuzung S Ort in Richtung Kl. Bahren 01 IL.

Trifolium fragiferum L.

EL 3138/1 Havelufer zwischen Toppel und Dahlen, zahlreich an mehreren Stellen in der *Salix*-Uferzone 01 FI.

3340/1 Semlin, Südufer des Hohenauener Sees, reichlich 01 FI.; Wassersuppe, am Nordufer des Hohenauener Sees 01 FI.

UM 2749/34 Seehausen, Halbinsel „Auf dem Werder“ am Ostufer, Gänseruheplatz 01 U. RAABE, RACKELMANN s. & f., V. OTTE & RÄ., det. RAABE.; Quast, Strand am Ober-Ücker-See 01 U. RAABE, com. RÄ.

Offenbar ist die Art an den Ufern des Ober-Ücker-Sees relativ häufig.

2847/23 Petznick, Badestelle am Nordufer des Sees (an der Straße nach Templin) 01 U. RAABE, com. RÄ.

LU 3340/2 Ferchesar, Seeufer 01 FI.

Trifolium incarnatum L. *

PR 2937/1 Perleberg, Bahnhofsgelände 99 FI.

Trifolium montanum L.

UM 3049/34 Brodowin, in Halbtrockenrasen: Mühlenberg, Schiefer Berg, Kl. und Gr. Rummelsberg sowie auf dem flachen, stark bebuschten Damm zw. Parsteiner See u. Prottenlaake, seit 98 HO.

OH 4049/22 Biebersdorf-Krugau, alte Kiesgrube am Abhang des Marienberges 99 KA.

Triglochin maritimum L.

UM 2749/34 Seehausen, extensiv genutzte Moorwiesen zwischen dem Ort und der Bahnlinie, an einer Stelle 98 J. RACKELMANN, com. RÄ.

Wiederfund für die (brandenburgische) Uckermark! Zwar ist die Art in BENKERT et al. (1996) für diese Region überhaupt nicht aufgeführt, aber schon ASCHERSON (1864) nennt den Fundort Seehausen (Gewährsmann J. MÜLLER / Seehausen). Auch in GRANTZOW (1880) und in MÜLLER-STOLL & GÖTZ (1962) wird diese Angabe zitiert.

Triglochin palustre L.

OH 3951/33 Mochow, kleine Feuchtbereiche NW Kleiner Mochowsee 01 KA.

4051/14 Mochow, Verlandungsflächen am Möllinsee 99 KA.

4051/23 Groß Liebitz, Quellbereiche SO Ort 99 KA.

4051/31 Butzen, Rauher See, Verlandungsbereiche 00 KA.

4051/33 Byhleguhre, am Ostufer des Sees 99 KA.

Trisetum flavescens (L.) P.BEAUV.

LB 4248/13 Weißback, Grünland 0,4 km SSW Fuchsteich 99 PE.

Trollius europaeus L.

UM 2849/11 Fergitz, Quellwiesen N Ort, in einem Bereich noch einige (meist sterile) Pflanzen; durch Auflassung bedroht ca. 98 J. RACKELMANN, 00 RACKELMANN & RÄ.

Tsuga canadensis (L.) CARRIÈRE *

OH 3852/43 Gr. Briesen, Ölsetal, in einzelnen Exemplaren offenbar verwildert (Jungpflanzen), am ostexponierten Steilhang der Ölseniederung N ehem. Janke-Mühle (gepflanzte Altbäume im Umfeld vorhanden) 02 MARSKI & RÄ.

Über Verwilderungen dieses selten kultivierten nordamerikanischen Nadelgehölzes liegen aus Brandenburg kaum Angaben vor. Ganz offensichtlich wird die Art vom Schalenwild nicht verbissen, da sie sich am obigen Fundort – trotz erheblicher Schalenwildichte – ohne erkennbare Schäden halten kann.

Tulipa sylvestris L.

LB 4147/23 Paserin, am Friedhof 02 IL.

4148/14 Luckau, Anlagen an der Nordpromenade 98 IL.

Typha x glauca GODR. *

LB 4248/24 Fürstlich Drehna, Parkteich 98 IL.

4248/41 Crinitz, Anlage am Freibad 98 IL.

Ulmus minor MILL. em RICHENS (hier sog. *U. suberosa* EHRH. - Korkulme) (*)

OD 3553/14 Wuhden, Zeisigberg, südexponierte Hänge an der südlichen Kuppenkante, strauchartig wachsend, ab ca. 90, 00 RÄ.; Klessin, Trockenwaldkuppe (50,1 m-Kuppe) am nördlichen Ausgang des Hakengrundes ins Odertal, ca. 1 km S Ort, wenige Expl. (strauchförmig wachsend); von Robinie bedrängt 02 RÄ.

BA 3552/34 Hang NO Kl. Trepliner See 02 KL.

Von ASCHERSON (1864) und ASCHERSON & GRAEBNER (1898-99) interessanterweise nur von feuchten Standorten („Erlenbrüche, Sumpfränder etc.“) angegeben. Aktuell kommt diese meist kleinwüchsige und durch stark „korkige“ Borke charakterisierte Form der Feld-Ulme in Brandenburg v. a. in naturnahen Trockenwäldern vor und ist selten. Eine detailliertere Betrachtung sowie verstärkte Beachtung erscheint für sie besonders wünschenswert.

Utricularia australis R. BR.

BA 3652/22 Boossen, Boossener Fischteiche, in großer Menge am Abfluss von Teich II 00 Lebuser Exkursionstage, leg. RÄ.

Die neue Fundstelle liegt am nördlichen (lokalen) Rand der +/- geschlossenen Verbreitung der Art im norddeutschen Tiefland. Möglicherweise ist die Art gebietsweise – entgegen der Darstellung in ROTHMALER (2002) – in Ausbreitung.

Utricularia intermedia HAYNE

OH 4050/11, 13 Briesensee, im Briesener Luch 99 KA.

Utricularia minor L.

OH 3950/14 Groß Leuthen, im Teufelsmoor 99 KA.

4051/31 Butzen, Rauher See, Verlandungsbereiche 00 KA.

Utricularia ochroleuca R. W. HARTM.

SP 3949/41 Dürrenhofe, Moor 98 IL.

Utricularia vulgaris L.

SP 4049/21 Lübben, Tümpel NO Forsth. Börnichen 01 KA.

Vaccinium x intermedium RUTHE *

LB 4247/12 Rochauer Heide, alte Abt. 78, mehrfach 98 IL.

Valeriana sambucifolia MIKAN fil. ex POHL *

OD 2951/34 Crieden, Wald W 01 RI.

Valerianella dentata (L.) POLLICH

LB 4148/13 Luckau, Acker S Galgenberg 98 IL.

4148/24 Willmersdorf, Acker 0,5 km NO 98 PE.

4148/42 Egsdorf, in einer Frischwiese (ehemalige Ackerfläche) im Bereich von Wildschwein-Wühlstellen N des Stoßdorfer Berges 00 PE.; Garrenchen, Acker am Lorenzgraben 0,7 km NNO 01 PE.

4149/13 Hindenberg, Acker 0,8 km NW 01 PE.

4149/31 Hindenberg, Acker W Stöbritzer See 00 PE.

4248/23 Fürstlich Drehna, Weinberg bei Bergen 98 IL.

4350/12 Peitzendorf, Acker an den Peitzendorfer Streifen 00 PE.

Valerianella rimosa BASTARD

LB 4148/42 Egsdorf, in einer Frischwiese (ehemalige Ackerfläche) im Bereich von Wildschwein-Wühlstellen N des Stoßdorfer Berges 00 PE.

Verbena officinalis L.

OD **3553/13** Podelzig, Ackerbrache W Sichel-Grund, wenige Expl. 00 Lebuser Exkursionstage, RÄ.

BA **3653/13** Kliestow, am Wegrund vor der Ruine des ehemaligen Gutshauses am Park, ca. 100 Expl., mit *Leonurus cardiaca* s.str. 00 RÄ.

Veronica agrestis L.

BA **3551/21** Marxdorf, Rasen am Dorfteich 01 KL.

Veronica catenata PENNELL

BA **3447/44** Hoppegarten, Zochegraben N Bahnlinie 01 KL.

3548/11, **13** Schöneiche, Fredersdorfer Mühlenfließ über größere Strecken, stellenweise mit *V. anagallis-aquatica*, aber häufiger als diese 01 KL.

OH 3951/33 Mochow, kleine Feuchtbereiche NW Kleiner Mochowsee 01 KA.

3953/3 Göhlen, Weg nach Pinnow, große Bestände seit 98 FE.

LB 4148/42 Garrenchen, Lorenzgraben NO Garrenchen 01 PE.

4149/13, **31** Stöbritz, Graben O zur Ackersenke 00 PE.

Veronica dillenii CRANTZ

PR **2741/4** SW Kuhlühle an der Str. nach Dranse bei den Kasernen, Sandflur am Waldrand 01 FI.

UM **2650/43** Schmölln, Randowtalhänge bei den Räuber-Bergen, Trockenrasen 01 U. SCHIEFELBEIN, V. OTTE & RÄ.

FL **4145/23** Meinsdorf, Äcker am Ort 99 IL.

MP 4049/33 Zw. Lübben und Neuendorf 150 m SSW des Weinberges 01 IL/KA/PE.

LB 4148/42 Sandacker an der Pumpstation 0,5 km W Stöbritz 01 PE.

Veronica filiformis SM.

PR 2836/4 Premslin, Kirchhof 01 FI.

3038/2 Schrepkow, Kirchhof 99 FI.

Veronica peregrina L.

BA 3548/11 Schöneiche, ehem. Gartenbaugelände O Neuenhagener Chaussee 01 KL.

Veronica polita FR.

BA 3447/23 Mehrow, Acker W 00 KL.

3447/44 Dahlwitz, Rohboden-Ruderalstelle nahe ehem. Gutshof 01 KL.

3551/21 Marxdorf, Äcker am Weg nach Behlendorf 01 KL.

Veronica prostrata L.

BA 3249/14 Gamengrund O Krüge-Gersdorf: Hang O Gamensee 00 KL.; Hang O Teufelssee 00 KL.

3652/22 Boossen, trockenrasenartiger Wegsaum wenig NW Teich III, wenige Pflanzen ca. 94/01 (im Erlöschen) RÄ.

Veronica verna L.

OH 3648/21 Hohenbinde, offene Sandflur an Spreetalrand W Ort 00 KL.

Vicia cassubica L.

PR 2741/4 Walkmühle am Kl. Baal-See, Steilhänge zum See 01 FI.

Vicia grandiflora SCOP.

PR 2937/1 Perleberg, Bahnanlagen in der Bahnstraße; Reetzer Straße am Ortsausgang; Feldweg beim Umspannwerk, in Ausbreitung 99 FI.

MP 3542/24 Schmergow, Acker W 01 RI. & SE.

Vicia pannonica CRANTZ

UM 2748/44 Potzlow, Westteil einer Lehmgrube SO Kessel-Pfuhl, an einer Stelle reichlich 01 RACKELMANN s. & j., U. RAABE, V. OTTE & RÄ.

Vicia pannonica subsp. *striata* (M. BIEB.) NYMAN (*)

MP 3541/42 Klein-Kreutz, Weinberg am NO-Ortsrand, mehrere hundert Expl. in langgrasigen Beständen 01 RI. & SE.

Offenbar der vierte Nachweis aus Brandenburg (vgl. KLEMM 1974, 1994, KLAEBER 1992).

Vicia pisiformis L.

UM 2750/34 Gramzow, Zehnebecker Wald, an Waldweggabelung im Ostteil, ein reich fruchtendes Expl. in Gebüsch (offenbar einzige Pflanze, da weitere Nachsuche erfolglos) 00 H. HENKER & H. KIESEWETTER, com. RÄ.

Zweiter aktueller Nachweis in Brandenburg. Zu der im norddeutschen Tiefland sehr seltenen Art vgl. die Ausführungen bei KLEMM (2000).

Vicia sylvatica L.

NH 2843/3 Rheinsberg, im Buberow zwischen dem Gr. Linow-See und dem Böberecken-See im Jg. 36 01 FI.

Vicia tenuifolia ROTH.

EL 3138/1 Havelhang zw. Toppel u. Dahlen, beim Betonweg, viel. 01 FI.

PR 3038/1 Glöwen, an der B 107, etwa 300 m N. Abzweigung nach Groß Leppin, ein großer Bestand am Straßenrand in Glatthafer-Wiese, wohl verschleppt 01 FI.

Vincetoxicum hirundinaria MEDIK.

OD 3753/12 Lossow, Oderhänge oberhalb der Bahnstrecke am Brieskower See (Oderberge), lichte Säume (Brachypodieten) von altem Kiefern-Forst mit naturnahem Unterwuchs, reichlich 00 RÄ.

BA 3551/12 Eichberge N Behlendorf 01 KL.

OH 3852/21 Schernsdorf, Weg Richtung ehem. Neue Mühle 01 KL.

Viola rupestris F. W. SCHMIDT

LB 4248/31 Gahro, Straßenkreuzung S Ort in Richtung Kl. Bahren 01 IL.

Viola stagnina KIT. ex SCHULT.

LB 4148/32 Freesdorf, alte Torfstichwiesen S der Kohlhöfe 99 IL.

4148/41 Frankendorf, Salzwiese am ehem. Bhf. Frankendorf 99 PE.

4248/11 Riedebeck, SW unter Hochspannungstrasse 99 KE.

4249/32 Kemmen, in den Randbereichen der Kleptaniederung 00 PE.

Viola suavis M. BIEB. *

UM 2750/22 Schmölln, Randowtalhänge O Ort, wenig N Autobahn (früher befand sich in dem Bereich eine Gärtnerei!), Laubwaldsaum 01 U. SCHIEFELBEIN, V. OTTE & RÄ.

OD 3553/32 Lebus, brachgefallene, südexponierte Trockenrasen im Südostteil des Hakengrundes; Schlossberg, nitrophiler Gehölzsaum 02 RÄ.

3653/13, 14 Frankfurt, Odertalrandhänge am Ragosetal; Hänge W Kliestower Straße; Hänge beim ehem. Krankenhaus Goepelstraße, in Gehölzsäumen; Klingetal, bei der Bergstraße, Ulmen-Gehölzsaum am Klingefließ, mit *Corydalis cava* 02 RÄ.

3653/32 Frankfurt, Hänge der Odertalkante im Südteil der Stadt oberhalb Gubener Straße, Buschmühlenweg 00 RÄ.

3653/34 Güldendorf, Hänge Vorderes Mühlental und Südhänge Tzschetzschower Mühlental; Südhänge Lossower Kurven u. a. O. ab ca. 88/02 RÄ.

3753/12 Lossow, Feldgehölz an der B 112 NW Ort, Ruderalstelle 02 RÄ.; Odertalhänge bei der Steilen Wand ab ca. 90/02 RÄ.

BA 3249/14 Gersdorf, Hang W Gamensee 02 KL.

3552/43 Hohenjesar, mehrfach 02 KL.

3653/31 Frankfurt, Neuberesinchen, Hänge am Hauptfriedhof ca. 96 RÄ.

OH 3853/41 Eisenhüttenstadt, Diehlower Berge, Nordhang (Laubholz) am Straßendurchstich S Gartenfließ 02 RÄ.

Diese bislang vermutlich weitgehend mit der ähnlichen *V. odorata* verwechselte Art ist gebietsweise auf „reicherer“ Böden und an sekundär nährstoffangereicherten Stellen in Brandenburg weiter verbreitet und (außerhalb Berlins) nur verkannt. Sie ist vielerorts als fest etabliert anzusehen und kommt auch abseits von Gärten etc. vor, so z. B. im weiteren Umfeld von Frankfurt an der Oder. Die mitgeteilten Funde aus Ostbrandenburg sind als Auswahl zu verstehen.

Xanthium strumarium

PR 2736/4 Dallmin, Ruderalgelände auf einem Gehöft der Straße nach Karwe, seit 3 Jahren 01 FI.

Berichtigungen zu KLEMM (2000):

- Dactylorhiza incarnata*: Fundort „3653/34 Güldendorf ... Straße NO Ort“ ist fehlerhaft; korrekte Ortsangabe lautet: „... SO Ort“.
- Blysmus compressus*: MTBQ-Angabe beim Fundort „3746/2 Rangsdorf, Liegewiese im Seebad ...“ ist fehlerhaft; der Fundort liegt im MTBQ 3746/1.

Literatur

- ASCHERSON, P. 1864: Flora der Provinz Brandenburg, der Altmark und des Herzogthums Magdeburg. – Berlin. – Reprint: Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg, Beiheft 5 (1999).
- ASCHERSON, P. & P. GRAEBNER 1898-99: Flora des nordostdeutschen Flachlandes (außer Ostpreussen). – Berlin.
- ADLER, W., OSWALD, K. & R. FISCHER 1994: Exkursionsflora von Österreich. – Stuttgart, Wien.
- BENKERT, D. & G. KLEMM 1993: Rote Liste Farn- und Blütenpflanzen. – In: MUNR (Hrsg.): Rote Liste – Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen, Algen und Pilze im Land Brandenburg: 7-95.
- BENKERT, D., FUKAREK, F. & H. KORSCH 1996: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm.
- BERGMEIER, E. 1994: Bestimmungshilfen zur Flora Deutschlands. Eine kommentierte bibliographische Übersicht. – Flor. Rundbr., Beih. 4.
- BORNKAMM, R. 2002: Die weitere Ausbreitung von *Senecio inaequidens* DC. in Berlin und dem südwestlich angrenzenden Brandenburg in den Jahren 1998–2001. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 135: 25-40
- DECKER, P. 1928: Flora von Forst und Umgebung. – Forst.
- FISCHER, W., GROSSER, K. H., MANSIK, K.-H. & U. WEGENER 1982: Die Naturschutzgebiete der Bezirke Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus sowie der Hauptstadt der DDR, Berlin. – Handbuch d. Naturschutzgebiete d. Deutschen Demokratischen Republik. Bd. 2. – 3. Aufl. Leipzig, Jena, Berlin.
- FISCHER, W. & P. KONCZAK 2000: Botanische Beobachtungen aus Prignitz, Havelland und Oderraum. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 133: 235-269.
- GRANTZOW, C. 1880: Flora der Uckermark. – Prenzlau.
- HENKER, H. 1985: Mecklenburgs *Gagea*-Arten. – Botan. Rundbr. Bez. Neubrandenburg 17: 41-49.
- HUTH, E. 1880: Flora von Frankfurt a. O. und Umgebung (Schulprogramm). – Frankfurt.
- HUTH, E. 1909: Flora von Frankfurt a. Oder und Umgegend. – 3. Aufl. Frankfurt.
- KLAEBER, W. 1975: Floristische Funde aus Ostbrandenburg (I). – Gleditschia 3: 171-183.
- KLAEBER, W. 1992: Floristische Funde aus Ostbrandenburg (VII). – Gleditschia 20: 335-344.
- KLEMM, G. 1974: Flora des Kreises Spremberg. – Gleditschia 2: 29-93.
- KLEMM, G. 1994: Flora des Kreises Spremberg – Ergänzungen und Nachträge. – Gleditschia 22: 25-41.
- KLEMM, G. 2000: Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 133: 271-306.
- KLEMM, G., ILLIG, H. & H. JENTSCH 1986: Wiederfunde verschollener Pflanzenarten in der Flora der Niederlausitz. – Natur u. Landschaft im Bez. Cottbus 8: 3-15.

- KÖSTLER, H. 1999: Floristisch-vegetationskundliches Gutachten. – In: GISCHOW & PARTNER 2000: Lennépark Frankfurt (Oder). Denkmalspflegerisches Konzept. Bd. 3. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten.
- KRATZERT, G. & J. DENGLER 1999: Die Trockenrasen der „Gabower Hänge“ am Oderbruch. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 132: 285-329.
- MÜLLER-STOLL, W. R. & H. G. GÖTZ 1962: Die märkischen Salzstellen und ihre Salzflora in Vergangenheit und Gegenwart. Beiträge zur Flora und Vegetation Brandenburgs 38. – Wiss. Zeitschr. Pädagog. Hochschule Potsdam, Math.-nat. Reihe 7: 243-290.
- ROTHMALER, W. (Begr.) 2002: Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 4: Gefäßpflanzen. Kritischer Band. – 9. Aufl. Heidelberg, Berlin.
- SCHOLZ, E. 1962: Die naturräumliche Gliederung Brandenburgs. – Potsdam.
- ZANDER, M. 2000: Untersuchungen zur Identifizierung ausgewählter Vertreter der Gattung *Salix* L. im NO-deutschen Tiefland, unter besonderer Berücksichtigung des *Salix-repens*-Komplexes. – Mitteilungen zur floristischen Kartierung in Sachsen-Anhalt 5 (Separatabdruck).

Anschrift des Verfassers:

Dr. Gunther Klemm
Dorfstr. 18A
D-15566 Schöneiche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [135](#)

Autor(en)/Author(s): Klemm Gunther

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet \(II\) 69-117](#)